

# ECHO GRAZ NORD



ANDRITZ LÄUFT AM  
26. APRIL 2003

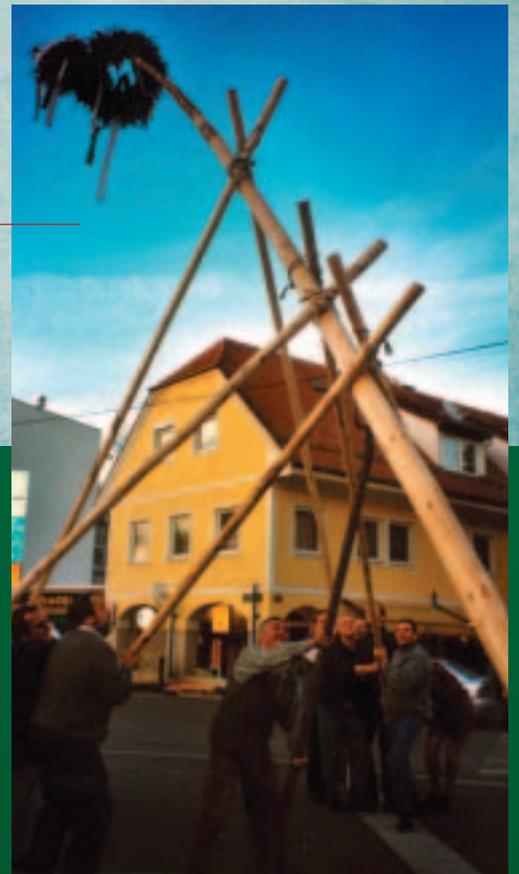
## 2. Maibaum- aufstellen

## 17. Internationaler Andritzer Volkslauf

26. April 2003  
Seiten 19-22

auf dem  
Andritzer Hauptplatz  
am 30. April 2003  
ab 19 Uhr

Für Musik und  
das leibliche Wohl  
ist gesorgt.



*Frohe Ostern wünscht Ihnen die*

GEWINNSPIEL ..... 3  
 AUS DEM BEZIRK ..... 4-8  
 AUS DER STADT ..... 10, 12  
 AUS DEM LAND ..... 13  
 WIR SIND ANDRITZ ..... 14, 15  
 AUS DEM PARLAMENT ..... 16  
 ÖAAB ..... 17  
 SENIORENBUND ..... 18  
**VOLKSLAUF-PROGRAMM ..... 19-22**  
 NATURERLEBNISPARK ..... 23  
 LESERBRIEF ..... 23  
 RECHT ..... 24  
 MENSCHEN ..... 25  
 GESUNDHEIT ..... 26  
 WIRTSCHAFT ..... 27, 28  
 KULTUR ..... 29-31  
 AUS DEN VEREINEN ..... 32-34  
 AUS DEN PFARREN ..... 35, 36  
 VERKEHR ..... 37  
 TERMINE ..... 38  
 GRATULATIONEN ..... 39

**ECHO GRAZNORD**

e-mail: [Echo-Graz-Nord@utanet.at](mailto:Echo-Graz-Nord@utanet.at)

**IMPRESSUM:** Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP, BPL Graz-Andritz, Gesamtleitung: Johannes Obenaus, Ständige Mitarbeiter: Alois Kummer (AK), Gerhard Pivec (Pivi), Johannes Obenaus (Obi), Ing. Günter Zeiringer, Ing. Peter Rauscher, Dr. Regina Schedlberger, o.Univ.Prof. Dr. Romuald Bertl, Hans Dreisiebner(Termine), Marcus Obenaus. Für den Inseratenteil verantwortlich: Johannes und Henriette Obenaus, alle 8045 Graz, Postfach 30. Tel. Nr. 0664/1000.723. Art Direction: Krunoslav Barta, Druck: Dorrong, 8020 Graz. Zuschriften und Leserbriefe an ECHO GRAZ NORD: 8045 Graz Postfach 30. Für die mit Namen gekennzeichneten Artikel liegt die Verantwortung beim jeweiligen Verfasser, und deren Ansicht muß nicht mit der Redaktionsmeinung ident sein.

e-mail: [Echo-Graz-Nord@utanet.at](mailto:Echo-Graz-Nord@utanet.at)  
 Bankverbindung: Raiffeisenbank Graz-Andritz, Kto-Nr. 2.020.204, BLZ 38.377.  
[www.oevp-andritz.at](http://www.oevp-andritz.at)

Nächster Erscheinungstermin: 12. 6. 2003  
 Redaktionsschluß: 22. 5. 2003

**ÖVP ANDRITZ**  
[www.oevp-andritz.at](http://www.oevp-andritz.at)



*Liebe Andritzerinnen und Andritzer!*

Johannes Obenaus

**2.292** Stimmen erhielt die Andritzer Volkspartei bei der Bezirksratswahl im Jahre 1998. Am 26. Jänner 2003 gaben 3.564 Andritzerinnen und Andritzer der Andritzer Volkspartei ihre Stimme. Das ist ein Zuwachs von 1.272 Stimmen oder von 55,5 %. Damit erreichte die Andritzer Volkspartei einen Stimmenanteil von 45,56 %, oder einen Zuwachs von 15,57 % gegenüber der Bezirksratswahl 1998. Besonders erfreulich war, dass ein jeder Kandidat der Andritzer Volkspartei für den Bezirksrat auch Vorzugsstimmen bekam.

Mit diesem guten Ergebnis konnten wir 2 Sitze im Bezirksrat dazugewinnen, und haben in den nächsten 5 Jahren 5 Bezirksräte im Bezirksparlament sitzen. Die SPÖ konnte ihre 3 Bezirksräte halten, die Freiheitlichen verloren 2 Sitze und haben nun nur mehr 1 Bezirksrat. Ebenfalls dazugewinnen konnten die Grünen, die nun 2 Bezirksräte stellen.

Für das Vertrauen, das sie mir und meinem Team entgegengebracht haben bedanke ich mich an dieser Stelle recht herzlich. Unser Team im Bezirksrat werden wir in der nächsten Ausgabe von Echo Graz Nord vorstellen, da bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe die Wahlen für den Bezirksvorsteher und dessen 2 Stellvertreter noch nicht statt-

gefunden haben, da erst der neue Bürgermeister der Stadt Graz die konstituierende Bezirksratssitzung einberufen kann. Die Gespräche mit den anderen im Bezirksrat vertretenen Parteien haben bereits stattgefunden und waren sehr konstruktiv. Man kann davon ausgehen, dass es auch in der nächsten Periode des Bezirkrates wieder zu einer guten Zusammenarbeit zum Wohle der Andritzer Bevölkerung kommen wird.

Den ausgeschiedenen Bezirksräten sage ich ein herzliches Danke für die oft sehr schwierige und unbelohnte Arbeit. Hier gilt mein besonderer Dank meinem Vorgänger Alois Kummer, welcher 2 1/2 Jahre Bezirksvorsteher und über 7 Jahre Bezirksvorsteherstellvertreter von Andritz war, sowie den Bezirksräten Gerhard Prix – 10 Jahre Bezirksrat sowie Barbara Feiertag die im Jahre 2002 in den Bezirksrat kam.

Mit dem Versprechen, mit meinem Team voll für die Andritzer Bezirksbewohner da zu sein verbleibe ich als ihr

*Johannes Obenaus  
 Bezirksparteiobmann der  
 Andritzer Volkspartei*

# Gewinnspiel



**Als Gewinnerin des Jahrespreises 2002** (Gutschein über 700,- € für eine Reise von Sky-Reisen) wurde Frau Gertrud Wilfing gezogen. BPO Johannes Obenaus überreichte mit charmanter Unterstützung durch die Sky-Mitarbeiterinnen den Gutschein an die glückliche Gewinnerin.



**Unser BPO Johannes Obenaus** überreicht der Gewinnerin des Gewinnspiels der vorigen Ausgabe, Frau Gudrun Sorian, eine Uhr von ECHO GRAZ NORD.

**D**ie Frage der letzten Ausgabe lautete: Wie heißt der Spitzenkandidat der Andritzer Volkspartei für die Bezirksratswahl am 26. Jänner 2003?

Die richtige Antwort: BPO Johannes Obenaus.

Aus allen richtigen Antworten wurde folgende Gewinnerin gezogen: Gerda Maria Schönegger, 8045 Graz, Anglergasse 7. Sie erhält eine Uhr von Echo Graz Nord.

## Die neue Gewinnfrage:

Zum wievielten Mal wird am 26. April 2003 der Andritzer Volkslauf durchgeführt?

Einsendeschluss ist Freitag der 30. 4. 2003

Aus allen Einsendungen des Jahres 2003 wird wieder eine Reise, gesponsert von Sky-Reisen und Neckermann im Werte von € 700,00 verlost!

H E I S E N

<p><b>MITTELMEER-KREUZFAHRTEN ZU SENSATIONELLEN PREISEN</b> <b>NUR BEGRENZTE ANZAHL!</b></p> <p><b>Olympia Explorer ****+</b> Venedig – Dubrovnik – Peloponnes – Istanbul – Mykonos – Santorin – Athen – Korfu – Venedig Termine April/Mai/Juni/Juli '03</p> <p><b>1. Person Innenkabine</b> ..... ab <b>1.040 €</b> <b>2. Person</b> ..... jeweils <b>nur 599 €</b> <b>1 Kind bis 18 Jahre</b> ..... <b>nur 145 €</b></p>	<p><b>MSC LIRICA ****</b> Genua – Neapel – Palermo – Tunis – Palma – Barcelona – Marseille – Genua Termine Juli 2003</p> <p><b>1. Person Innenkabine</b> ..... ab <b>1.260 €</b> <b>2. Person</b> ..... jeweils <b>nur 599 €</b> <b>1 Kind bis 18 Jahre</b> ..... <b>gratis</b></p> <p><b>WELTWEITE KREUZFAHRTEN immer wieder zu stark ermäßigten Preisen – BITTE FRAGEN SIE IN UNSEREM BÜRO!</b></p>
--	---

**A-8045 GRAZ, ANDRITZER REICHSSTRASSE 44/1.ST**  
**TEL 0316/699 888 FAX 0316/699 888-20**  
**Internet: <http://www.sky-reisen.at>**



**ÖVP ANDRITZ**

**SPRECHSTUNDE**

**Günter Zeiringer**

**Mittwoch, 17-18 Uhr**  
im **Bezirksamt**  
Grazerstraße 19 B/P  
Tel. 68 12 26  
Mobil 0664/572 22 91  
e-mail: [guenter.zeiringer@utanet.at](mailto:guenter.zeiringer@utanet.at)



# Gewinnspiel

Zu wievielten mal wird am 26. April 2003 der Andritzer Volkslauf durchgeführt?

---

# Andritzer Brunnenprojekt kommt ins Fließen



Dr. Holzer von der RB Andritz diskutiert mit Frau Illmaier und BPO Obenaus über den Standplatz des Raiffeisenbrunnens.

**S**prudelnd und plätschernd wird sich bereits in einigen Monaten der Andritzer Hauptplatz präsentieren: Nach der Neugestaltung des gesamten Platzes, in der auch die Behindertenfreundlichkeit eine tragende Rolle gespielt hat, wird jetzt der geplante Brunnen realisiert. Die Entwürfe dafür stammen aus dem Nachlass des Grazer Architekten Herwig Illmaier, der in Griechenland tödlich verunglückt ist.

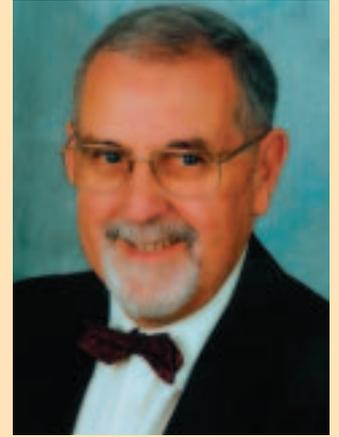
Der Brunnen, der eine Wasserfläche von rund 24 Quadratmetern haben wird, ist der Andritzer Bevölkerung gewidmet und wird von der Stadt Graz und der Raiffeisenbank Andritz gemeinsam finanziert – die Gesamtkosten belaufen sich auf 80.000 Euro; die Stadt hat ihren Anteil über das Amt für

Stadtentwicklung und Altstadterhaltung (Stadtrat Gerhard Rüscher) in das Budgetprovisorium eingebracht. Für die Raiffeisenbank Andritz sagte Direktor Erich Holzer die Übernahme der anteiligen Kosten zu.

Die Detailpläne sehen ein Betonbecken vor, das bis zu einer Höhe von 30 Zentimetern mit Wasser gefüllt sein wird und von einer Verkleidung aus gebürstetem Niroblech umgeben sein soll.

An den zwei Längsseiten des Brunnens werden Sitzbänke angebracht, für prickelnde Atmosphäre werden außerdem drei Wasserstrahlen sorgen, die jeweils bis in eine Höhe von 1,25 Metern aufsteigen.

Mit der Fertigstellung des Brunnens ist Ende Juni zu rechnen.



*Einfach zum Nachdenken*

## Ermutigungen zum Leben

**Gott vertraut dir**  
dass du als Stellvertreter auf Erden für Gerechtigkeit, Achtung, Barmherzigkeit und Freiheit eintrittst.

**Du bist frei**  
Lass dich von niemandem zum Sklaven machen und unterdrücke auch selbst keinen Menschen.

**Du bist mündig**  
Löse dich von Menschen, die dir vorschreiben wie und was du zu denken und zu tun hast.

**Du bist unersetzbar**  
Du bist auf dieser Welt etwas Besonderes, da niemand deinen Platz einnehmen kann. Niemand ist so wie du.

**Du hast Zeit**  
Schenke dir Stunden und Tage in denen du das Leben froh genießt und die Arbeit ruhen lässt.

**Du hast Bedürfnisse**  
Was du zu deinem Leben brauchst darf dir niemand wegnehmen oder wegen höherer Ziele vorenthalten.

**Du hast Wünsche**  
Hoffe, dass sie in Erfüllung gehen werden, aber erzwinge sie nicht. Lerne warten bis deine Zeit gekommen ist.

*Einfach zum Nachdenken  
Günter Zeiringer*



## Absender:

Vorname: \_\_\_\_\_

Nachname: \_\_\_\_\_

Straße/Haus.-Nr./Stock/Tür: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel.-Nr.: \_\_\_\_\_

Einsendeschluß: 30. April 2003

Bitte mit  
€ 0,58  
Marke  
freimachen!

**ECHOGRAZNORD**

Postfach 30  
8045 Graz

# Ein Landesrat in Andritz unterwegs

Unser Landesrat Hermann Schützenhöfer nahm sich einen Vormittag seiner wertvollen Zeit, um einige Andritzer Institutionen zu besuchen. In seiner Begleitung BPO Johannes Obenaus und BV-Stv. Ing. Günter Zeiringer.

Beginnen hat die Tour de Andritz in der Pfarre „Zur Heiligen Familie“, wo Pfarrer Walter Drexler die Begrüßung und die Führung übernahm. Nach Besichtigung der Kirche und fachkundigen Erklärungen sowie Hintergrundinformationen wurde auch das Andritzer BegegnungsCenter (ABC) begutachtet und die dortigen Möglichkeiten vorgestellt.



Nächste Station war die Österreichzentrale der Firma Luzenac Naintsch in der Statteggerstraße.. Diese Firma ist ein österreichisches Bergbauunternehmen, das Talk und talkähnliche Mineralien fördert und in hochwertige Rohstoffe für die Industrie verarbeitet. Nach Eintragung in ein Gästebuch und Vorführung eines Sicherheits-Videos über die Verhaltensregeln im Brandfall informierte man die Besucher über interessante Details wie z.B.: Abbaugebiete, Produktion, Kennzahlen, Anwendungsgebiete und Mitarbeiter dieses Unternehmens. Herr Landesrat war beeindruckt. Aus Zeitgründen musste man von einer Laborbesichtigung absehen.

Die dritte Anlaufstelle war die Firma Hydroconsult (wurde im vorigen Echo vorgestellt) von DI Dr. Bernhard J. Sackl. Die Kompetenzen dieser Firma sind der Wasserbau, insbesondere im Bereich Hochwasserschutz, Abflussberechnungen, hydrologische Studien und Wasserbau-Software.

Der Landesrat interessiert sind natürlich besonders für das Projekt Gabriachtal.

Um den Zeitplan einzuhalten, wurde das informative Gespräch kurz gehalten.



Schlusspunkt des Vormittags war die Besichtigung der Viktor Kaplan Volksschule unter der Leitung von Frau Hamedl. Sie informierte den für diesen Bereich zuständigen Landesrat über ihre Schulversuche und laufenden Projekte.

Auch ein Treffen mit Eltern, die in Eigeninitiative Schülerlotsen für die Sicherung des Schulweges organisiert hatten, bis dies von offizieller Seite geschah, war organisiert worden. Die Zeit war rasch verfliegen und wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch.



Als kleiner Kommunalpolitiker wird man in Andritz auf viele Probleme und Verbesserungen von der Bevölkerung angesprochen. Am besten wäre es, wenn solche Dinge bereits am nächsten Tag erledigt wären. Das Problem ist aber, dass wir Bezirkspolitiker uns an die Ämter und

## Ausgegrenzt

an die jeweiligen Politiker wenden müssen. Diese entscheiden dann, ob es überhaupt ein Problem ist und Änderungen durchgeführt werden. Problematisch sind solche Dinge dann, wenn die Bezirkspolitiker von „drinnen“ weder Informationen noch Einladungen für Bürgerversammlungen erhalten. Dieses ist jetzt vor ein paar Wochen in Zusammenhang mit der Umsiedlung der Heimgärten in Weinzödl passiert. Kein einziger Andritzer Bezirkspolitiker wurde eingeladen! Ein einziger hatte die Information durch Zufall mittels eines Flugblattes erhalten. Die Prügel bei solchen wichtigen Entscheidungen können wir von der Bevölkerung zwar entgegen nehmen, Informationen erhalten wir aber keine. Eines muss den Entscheidungsträgern in der Stadt aber klar sein: „Graz hört nicht bei der Keplerbrücke auf!“

*Dies meint Euer  
Obi*





Treffpunkt der 2 Volksschulen und Kindergärten am Faschingdienstag

# Der Andritzer Faschingsumzug

**A**uch heuer gab es wieder einen stimmungsvollen Umzug in Andritz.

Von Trommlern und Ziehharmonikaspielern begleitet kamen die Kinder, Lehrer und Eltern beider Volksschulen, sowie die Kindergartenkinder mit ihren Be-

treuerinnen in der Andritzer Reichsstraße, auf Höhe der Apotheke, zusammen. Alle waren wunderschön und originell maskiert.

Gemeinsam ging es dann zum Andritzer Hauptplatz.

Dort wurden alle Kinder von den Lehrerinnen der Volksschule Andritz zu aktuellen Tänzen aufgefordert. Dr. Martin Feistritzer

von „Wir sind Andritz 2003 – ein Bezirk vernetzt sich“ war der Diskjockey.

Anschließend versorgten der Elternverein, die Geschäfte und Banken die Jugend mit Getränken und Krapfen.



Schreibwerkstatt mit dem Andritzer Schriftsteller Peter Heissenberger

## Schreibwerkstatt

Durch die Aktion „Wir sind Andritz“ hatte meine Klasse, die 3 a der VS Viktor Kaplan, die Gelegenheit von einem Schriftsteller in der Schule besucht zu werden.

Gleich nach den Semesterferien setzte sich Herr Heissenberger mit den Schülern zusammen und erzählte ihnen von seinem Werdegang als Schriftsteller. Er beantwortete viele Fragen der Kinder und las uns eine Kurzgeschichte von einem „Getüm und Geheuer“ vor.

Er hatte das Interesse der Kinder so gut geweckt, dass sie gleich darauf begeistert in einer Schreibwerkstatt eine Fortset-

zungsgeschichte vom „Getüm und Geheuer“ verfassten. Sie ließen sogar diese 2 Gestalten in ihren Texten in Andritz z.B. in der Bäckerei Wölfl, beim noch nicht errichteten Hauptplatzbrunnen oder in den Kanälen von Andritz auftauchen.

Diese Geschichten wurden am 28. 3. 2003 im Jugendzentrum um 17 Uhr im Rahmen von „Wir sind Andritz“ präsentiert.

Anschließend verbrachten die Kinder aller drei 3. Klassen der VS Viktor Kaplan eine Lesenacht in der Schule.

Christl Fuchsbichler



FOTOS: SEIFERT



G A S T H A U S M O S E R

„Zum Heimkehrer“

Radegunderstraße 29 · 8045 Graz · Telefon 69 17 47



**Elterninitiative** bewirkte einen neuen Schülerlotsen in der Grazerstraße

## Ein neuer Schülerlotse in der Grazerstraße

Seit Beginn des heurigen Schuljahres gibt es die Initiative „Sicherer Schulweg“. Ziel dieser Aktion ist es, die Wege zu den Schulen am Andritzer Hauptplatz sicherer zu machen.

Verschiedene Veranstaltungen der Volksschule Viktor Kaplan zeigten, dass hier täglich viele Schulkinder den Platz frequentieren und auf Straßenbahnen, Busse und Zubringerverkehr achten müssen. Dazu kommen die Überquerungen der Grazer Straße und der Andritzer Reichsstraße.

Karin Stelzer kümmerte sich im Rahmen dieser Initiative um die Entschärfung der Fußgänger-Überquerung der Grazerstraße auf Höhe Bäckerei Kern Kreuzung Viktor-Kaplangasse. Über 50 Schulkinder überqueren hier täglich zweimal die Straße. Die Kreuzung ist aufgrund der Schrägparkplätze unübersichtlich und für Kinder sehr gefährlich zu queren. Da das Straßenamt nicht rasch genug handelte, startete Frau Stelzer eine Selbsthilfe-Aktion mit Müttern und Großeltern der Volksschulkinder.

Sie hat Warnweste und Winkerkelle aufgetrieben. Dank an Christian Schiester von Alpenschild Gebell für die rasche Sachspende!

Seit Jänner haben sie und vier weitere Freiwillige (Frau Fink, Frau Kastenberger, Frau Krenn und Herr Paulitsch) unentgeltlich und ehrenamtlich Lotsendienst versehen. Dieser wurde dankbar von den Kindern und Eltern angenommen. Die Zahl der Schulkinder auf diesem Schulweg ist sogar noch gestiegen, der Zubrin-

gerverkehr zur Schule gesunken. Dank dieser Aktion, die es in dieser Form noch nie in Graz gab, wurden nun auch die zuständigen Politiker aktiv. Seit 24. Februar stellt das Straßenamt Graz auch für die Kreuzung in der Grazerstraße in Andritz einen offiziellen Schülerlotsen zur Verfügung. Der Einsatz hat sich gelohnt.

Die Initiatorin dankt allen Mitwirkenden. Landesrat Schützenhöfer würdigte die Initiative im Rahmen eines Schulbesuches und dankte für den Einsatz.

DI. Gerhard Stelzer  
Am Arlandgrund 45  
8045 Graz  
Tel. 0316/ 67 72 01



fit und gesund  
in den frühling



apotheke}andritz

fit und gesund  
in den frühling

DR. W. JELLENZ  
WEINZÖTTLSTR. 3, 8045 GRAZ  
www.apotheke-andritz.at

fit und gesund  
in den frühling

keine mittagspause!

ÖVP-Arbeitskreis

# Behindertengerechtes Andritz

## Aktuell. Behindertengerechte Nachtbusse

Auf Anregung unseres Arbeitskreises werden ab sofort bei der Aktion GVB-Nachtbusse behindertengerechte Niederflurfahrzeuge eingesetzt. Der Nachtbus fährt jeweils freitags und samstags, sowie vor Feiertagen. Abfahrt ab Jakominiplatz: 00:30 h, 01:30 h, 02:30h. Die Linie NL5 wird bis Station Oberandritz gefahren.

## Informationen

Auch in unserem Bezirk leben viele Menschen – vor allem Senioren – die regelmäßig professionelle Fachpflege bzw. Unterstützung im Alltag brauchen. Bereits seit Ende der 80er Jahre pflegen und betreuen die qualifizierten Mitarbeiter der Mobilen Betreuung Menschen aus Andritz, Gösting und der Gemeinde Stattegg in ihrem vertrauten Umfeld. Diese mobilen Gesundheitsdienste - Hauskrankenpflege, Alten- bzw. Pflegehilfe, Heimhilfe, Prävention, Rehabilitation und Beratung – werden vom ISO-zertifizierten Sozial- und Gesundheitsverein Compass angeboten, der vielen noch unter dem alten Namen „Soziales Service Graz-Nord“ bekannt ist. Da der alte Name eindeutig zu lang war und immer wieder zu Verwechslungen mit anderen sozialen Diensten führte, wurde 2002 der Verein

## T E R M I N

Am Mittwoch dem 16.4.2003 findet um 18 Uhr im Restaurant Diavolo (Andritzer Reichsstrasse 47) der nächste Behindertenstammtisch statt. Wer Interesse hat, möge sich bei den unten stehenden Service-Telefonnummern melden.

### Kontaktpersonen:

**Schmeisser Eduard**, Tel.: 0664 5124427

E-Mail: ediaustria@hotmail.com

**Pendl Klaus-Peter**, Tel.: 0664 5139096

E-Mail: k.pendl@aon.at

„Soziales Service“ in Compass umgetauft.

Neben dem Hauptziel, die Selbstbestimmung, Gesundheit und Lebensqualität von älteren Menschen zu fördern und zu erhalten, ist es Compass auch sehr wichtig, pflegende Angehörige über Entlastungs- und alternative Betreuungsmöglichkeiten zu informieren. Eine Alternative zur Einsamkeit im Alter bzw. zum Pflegeheim ist das Tageszentrum Liberty in der Theodor Körner-Straße 67. Sowohl gesunde als auch pflegebedürftige Senioren können Montag bis Freitag, von 8 bis 17 Uhr, die vielfältigen Tagesangebote nutzen: u.a. 3 Mahlzeiten, gesellige, kreative und aktivie-

rende Angebote, Förderung von geistigem, seelischem und körperlichem Wohlbefinden, medizinische Fachpflege. SeniorInnen und Angehörige können sich das Tageszentrum Liberty jederzeit ansehen und einen kostenlosen und unverbindlichen Schnuppertag vereinbaren. Besuchstage sind bereits ab € 3,41 möglich.

Zu Compass gehört auch ein Institut für Sozialforschung, das z.Z. im Rahmen von EU-Projekten Studien und Publikationen zur Alters- und Pflegesozialogie erarbeitet. Mit dem Institut für NP-Management bietet Compass neuerdings auch Akademische Ausbildungen für Mitarbeiter von Nonprofit-Organisationen, dem Gesundheitswesen und der öffentlichen Verwaltung. Im Gesundheitszentrum Floßend mit betreutem Wohnen – auch neuer Vereinssitz – können sich Menschen aller Altersgruppen z.T. kostenlos zu Sozial- und Gesundheitsfragen beraten lassen. Hier trifft sich auch jeden 1. Mittwoch im Monat eine Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alzheimer Patienten. Nähere Informationen finden Sie im Internet unter [www.compass-org.at](http://www.compass-org.at) bzw. unter Tel. 68 71 41.

Compass

Floßendstraße 18, 8020 Graz  
Tel. (0316) 68 71 41, Fax DW 41

## Spatenstich Geschäfts-, Büro- u. Wohnhaus



In der Andritzer Reichsstrasse 18 wird ein Geschäfts-, Büro- u. Wohnhaus errichtet. Der Spatenstich dafür fand am 14. März 2003 vor Ort statt.

Das Gebäude wird eine Bruttogeschossfläche von 1950 m<sup>2</sup> haben und 3-geschossig gebaut. Im Erdgeschoß werden straßenseitig (Andritzer Reichsstrasse) Geschäftsflächen für eine Cafeteria-Bar mit Terrassenfläche und ein Blumengeschäft entstehen.

Weiters: Ein Wellnesscenter mit ärztlicher Betreuung, sowie Park- und Garagenflächen mit begrünten Dächern.

Im 1. Obergeschoß stehen dann Büroflächen (Werbeagentur) zur Verfügung. Das 2. Obergeschoß (Penthouse) wird mit einem Mix aus Wohnen und Büro versehen. Baubeginn ist sofort, mit der Fertigstellung wird zum Jahresende gerechnet.

ECHO GRAZ NORD wünscht gutes Gelingen.

FRANZCESCO

## Die neuen VP-Stadträte



**Dr. Christian Buchmann**  
wird neuer Grazer Wirtschaftsstadtrat!

**M**it dem 40jährigen Absolventen der sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz wird ein „alter Hase“ neuer Wirtschaftsstadtrat unserer

Landeshauptstadt. Christian Buchmann war beruflich in der Wirtschaftskammer Steiermark zuletzt mit der Leitung der Bezirksstelle Graz und der Geschäftsführung der Wachstumsbranchen in der Sparte Information + Consulting tätig. Politisch führten ihn seine Aufgabenbereiche, aus der jungen ÖVP kommend, über den Wirtschaftsbund bis in den Gemeinderat, wo er in der ablaufenden Periode als stellvertretender Clubobmann vor allem für Wirtschafts-, Verkehrs- und Raumordnungsfragen zuständig war. Ziel seiner künftigen Tätigkeit ist es, den Unternehmen in Graz jenen Stellenwert zu geben, den sie verdienen. Durch die Beschleunigung bei Verbandsabläufen, „One-Stop-Shop“ und Flächenbevorratungen sollen bestehende Betriebe und ansiedlungswillige Unternehmen unterstützt werden.



**Detlev Eisel-Eiselsberg**

**D**etlev Eisel-Eiselsberg - er ist seit 19 Jahren verheiratet und hat 3 Kinder - vervollständigt die Regierungsmannschaft der Grazer Volkspartei. Der bald 41jährige sammelte seit 1982 Erfahrungen als Referent für Umwelt- und Anrainerschutz in der Landesbaudirektion, begleitete Landeshauptmann

Waltraud Klasnic und später Landesrat Herbert Paierl als Sekretär und war als Klubsekretär im Landtagsklub beim nunmehrigen Landesrat Hermann Schützenhöfer tätig, ehe er 1998 die Aufgabe des Büroleiters für Siegfried Nagl übernahm. Soziale Kompetenz und Fairness, Sachlichkeit und Ausdauer sind die Qualitäten, die ihm sowohl Mitstreiter als auch politische Mitbewerber bescheinigen. Die Nähe zu den Menschen ist dem Neo-Stadtrat besonders wichtig - der direkte Kontakt war ihm auch in den vergangenen 21 Berufsjahren immer ein großes Anliegen - in der Landesregierung und im Rathaus ebenso wie in seinem Heimatbezirk Andritz. Diese Verbundenheit zur Stadt Graz sowie sein „Herzensanliegen“, besonders jenen „unter die Arme zu greifen“ die es aus eigener Kraft nicht schaffen, werden auch in den neuen Aufgabenbereichen von Detlev Eisel-Eiselsberg spürbar werden.

*Susi's  
Laufmaschine*

DESSOUS - STRUMPFWAREN



BH  
34,95  
A-D Cup

String  
21,95  
Gr. 36-46

*Duftiger Füll  
im Osternest*

A - 8 0 4 5 G r a z  
Andritzer Reichsstraße 37  
Tel. u. Fax 0316 / 69 12 27

FRANZ

# Siegfried Nagl

Am 26. Jänner ist die Volkspartei in Graz von Platz drei auf den ersten Platz vorgeprescht; die Zahl der GemeinderätInnen wurde um 8 auf 21 aufgestockt und in der Stadtregierung hat die ÖVP ihre Präsenz auf vier Sitze verdoppelt. Erstmals seit 1945 ist die ÖVP nunmehr stärkste Kraft im Gemeinderat.

Der Grund für diesen Erfolg liegt für mich darin, dass die ÖVP wie eine einzige große Familie zusammenhält: Alle, von der Europapolitik bis in die Gemeinden

und Bezirke ziehen an einem Strang.

Aus dieser Position heraus wurde in den vergangenen Jahren bereits gute Arbeit für die Stadt Graz und ihre Bewohnerinnen und Bewohner geleistet. Und diese Arbeit werden wir auch in den nächsten Jahren fortsetzen.

Auch nach der Konstituierung des Grazer Gemeinderates am 27. März geht es uns darum, Graz als eine lebenswerte und lebenswerte Stadt zu erhalten und auch weiter auszubauen.

Nicht alle Parteien können

diesen Kurs mittragen, der in unserem „Vertrag für Graz“ festgeschrieben werden soll: Dabei geht es unter anderem um verbindliche und ernsthafte Konsolidierungsmaßnahmen im Finanzbereich, bei denen auch das Land und der Bund aufgerufen sind, geeignete Beiträge zu leisten. Zahlreiche unliebsame Belastungen wurden in den vergangenen Jahren von oben nach unten durchgereicht, bis sie vor der Haustüre der Stadt Graz landeten.

Nur ein Beispiel: Die Sozialhilfeleistungen, zu denen unsere Stadt verpflichtet wurde, sind zwischen 1999 (16,3 Millionen Euro) und 2003 (40,1 Millionen Euro) um 150 Prozent gestiegen. Dabei bezahlt die Stadt unter anderem Zuschüsse für Heimunterbringungen - allein heuer 17,4 Millionen Euro und damit um 14,7 Millionen Euro oder 544 Prozent mehr als noch 1999!

Die in den nächsten Jahren unumgänglichen Maßnahmen werden sicher nicht nur Beifall hervorrufen. Sie sind aber notwendig, um die Finanzlage der Stadt zu verbessern und die Magistratsreform zu beschleunigen. Darum werden wir diese Probleme unmittelbar in Angriff nehmen.

Mein vordringliches Ziel ist es auch, das in der Öffentlichkeit erzeugte Bild, Graz sei eine konkursreife Stadt, zu revidieren. Es wird zweifellos eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen, bis wir Erfolge erzielen. Und dabei wird es nicht reichen, dass die Grazerinnen und Grazer lediglich von Verbesserungen hören - sie müssen sie auch sehen und spüren.

Wir sind in den vergangenen Wochen und Monaten mit eindeutigen Botschaften in die Öffentlichkeit gegangen. Wir haben nichts beschönigt und nichts versprochen, was wir nicht halten können. Das, was wir plakatiert, inseriert und den Menschen gesagt haben, möchten wir auch umsetzen. Doch dazu brauchen wir auch Partner - in der Stadtregierung ebenso wie im Gemeinderat - und darum werden wir uns bemühen.



**Siegfried Nagl**

geboren am 18. April 1963 in Graz; Eltern: Siegfried (1928), Maria (1927)  
Geschwister: Gerlinde (1953), Gudrun (1959), Dieter (1965)

1981 Heirat mit Andrea, geb. Simonic  
1982 Geburt von Tochter Sandra, Matura an der HAK Graz  
1983 Geburt von Tochter Martina  
1988 Sponson zum Magister der Betriebswirtschaft/Uni Graz  
1989 Geburt von Tochter Katharina  
1988-97 „Klammerth“-Geschäftsführer  
1996/97 Obmann der Innenstadt-Initiative  
seit 1998 jüngster Finanzstadtrat in der Geschichte von Graz  
seit 2000 Obmann der Grazer Volkspartei und zusätzlich Kulturstadtrat  
seit 2002 Vorsitzender der kommunalpolitischen Vereinigung Österreichs

Es ist ein Privileg und eine große persönliche Herausforderung für mich, für unsere Stadt Graz und die Menschen, die hier leben, zu arbeiten. Und ich werde meine ganze Kraft dafür einsetzen, diese Aufgabe mit aller Fairness, Offenheit und Vernunft zu erfüllen.

Unser ambitioniertes Arbeitsprogramm für die kommenden Jahre ist aber keine „Einbahnstraße“. Dafür, dass diese Ziele in den nächsten Jahren erfolgreich umgesetzt werden, haben wir Politiker genauso eine Verantwortung wie die Bevölkerung. Jede und jeder einzelne ist dazu eingeladen, im Rahmen der Möglichkeiten einen Beitrag zu leisten.

Graz war auch in den vergangenen Jahren eine gute Stadt. Ich freue mich darauf, mit den Grazerinnen und Grazern gemeinsam eine noch bessere Stadt daraus zu machen.

*Mag. Siegfried Nagl*

*Für jeden Anlass eine Torte am besten die Fototorte  
schauen Sie in Ihr Fotoalbum und bringen Sie ein Foto.  
Wir backen für Sie „Die Fototorte“!*



*Frohe Ostern!*

## Konditorei – Café

### L. PACHERNEGG

8045 Graz  
Andritzer Reichsstraße 48  
Telefon 69 25 57

Montag Ruhetag!

# Späterer Schulbeginn!



**W**as die in den letzten Wochen geführte Diskussion zu einem späteren bzw. flexibleren Schulbeginn betrifft, so betont Pflichtschullandesrat Hermann Schützenhöfer, dass das Motiv der Diskussion ausschließlich darin bestand, die Kinder ins Zentrum der Schulpolitik zu rücken. Er sei der Letzte, der den Schulen etwas vorschreiben wolle. „Die Entscheidung über den Schulbeginn in der Früh liegt bei der Schule und beim Schulforum. Eltern und Schulleiter müssen die beste und richtige Entscheidung für die Kinder treffen,“ bringt es Schützenhöfer auf den Punkt. Wichtig sei auch zu sehen, dass die Debatten an den Schulen in letzter Zeit immer in Richtung Vorverlegung des Schulunterrichts gegangen sind, nie wurde eine Rückverlegung um \_ oder \_ Stunde ins Auge gefasst. Ausschlaggebend dafür waren stets die Berufstätigkeit der Eltern, die Verkehrsverbindungen und schließlich die langen Unterrichtszeiten. „Die Stundenreduktion die Frau BM Gehrer angekündigt hat, gibt den Schulen nun die Möglichkeit, in einem oder anderen Fall auch einen späteren Beginn zu überprüfen,“ so der Landesrat.

**Steirische Volkspartei** stellt Sozialkompetenz unter Beweis:

## „Weiß-grüner Sozialplan wird wichtige Impulse für die Politik bringen!“

**A**uf Einladung von LPO Landeshauptmann Waltraud Klasnic waren am Mittwoch Abend rund 900 Steirerinnen und Steirer in die Grazer Seifenfabrik gekommen, um den Auftakt für ein Jahr Programmarbeit der Steirischen Volkspartei mitzuerleben.

Klasnic freute sich über den regen Zuspruch: „Mit der Auswahl dieses Themas wollen wir nicht nur ein Zeichen setzen, sondern stellen fest, dass Sozialpolitik jeden einzelnen von uns betrifft. Sehr konkret werden hier neue Impulse gesetzt und Diskussionen angeregt.“ Eine hochkarätige Expertenrunde diskutierte, moderiert von Frido Hütter, über Möglichkeiten, Chancen und Wünsche ihrer Arbeit im Sozialbereich:

Franz Wolfmayr (Chance B) Alfred Hausegger (Jugend am Werk) Werner Gobiet (Mosaik), Franz Küberl (Caritas), Angelika Vauti (Afro-Asiatisches Institut) Franz Marhold (Institut für Arbeitsrecht der Uni Graz) Monika Hoffberger (Kages) Carolin List (Interdisziplinäres Forum gegen sexuellen Missbrauch) Alexandra Giselbrecht (Designerin) Mario Glatz (Grüner Kreis), VP-Lan-

desgeschäftsführer Andreas Schnider, Initiator des weiß-grünen Sozialplans betonte in seinem Statement, dass es der Steirischen Volkspartei ein Anliegen sei, gemeinsam mit Betroffenen und Experten Programmarbeit zu machen.

Nach einem Jahr intensiver Auseinandersetzung mit dem Bereich Bildung wird jetzt am Sozialplan gefeilt, im nächsten Jahr wird „Sicherheit“ thematisiert. Die Ergebnisse der Programmarbeit werden jeweils in die politische Arbeit der Steirischen Volkspartei einfließen.

Der behinderte Jus-Student Alex Ceh und der Behindertenpädagoge Kurt Hohensinner wurden von Schnider mit dem Projektmanagement des weiß-grünen Sozialplans beauftragt, der insgesamt 50 Punkte umfasst wird:

Fünf große Themenkreise sind darin vorgesehen:

Integration behinderter Menschen, Alt werden, Medizin und Krankenhauswesen, Drogenprävention, Ausländer Integration

[www.weiss-gruenersozialplan.at](http://www.weiss-gruenersozialplan.at)  
[info@weiss-gruenersozialplan.at](mailto:info@weiss-gruenersozialplan.at)



## Wechsel im Landtagsklub



**Mag. Christopher Drexler**

**M**ag. Christopher Drexler ist Anfang März auf Vorschlag von LH Waltraud Klasnic zum neuen Obmann des Landtagsklubs der Steirischen Volkspartei gewählt worden. Er tritt damit die Nachfolge des nach Wien gewechselten Reinhold Lopatka an. Der 32-jährige Jurist gilt nicht nur seit Jahren als eines der größten politischen Talente des Landes, er hat sich vor allem auch in politischen Grundsatzfragen – etwa als Geschäftsführer der VP-Denkerwerkstatt „Modell Steiermark“ – einen guten Namen gemacht. Als Fraktionsvorsitzender in der Arbeiterkammer Steiermark und Mitglied des Vorstandes der Bundesarbeiterkammer konnte er sich auch in Fragen der Sozial- und Arbeitsmarktpolitik profilieren. Ja und noch etwas – Christopher Drexler arbeitet auch sehr gerne in der Andritzer Volkspartei mit, die zu dieser Wahl und auch zum vor kurzem gefeierten Geburtstag gratuliert.

Ihr Baumschulgärtner berät Sie gerne!

Achtung Gartenfreunde  
Jetzt ist Pflanzzeit

Kommen Sie zu

Ledolter



8045 Graz-Andritz, Stattegger Str. 130  
Telefon 0316/69 21 67

**AKTIONSTAG 10. MAI 2003**

## 2003 Trendfrisuren Architecture in Contrast

Unendliche Innovation! Ein Look mit  
erhellender Energie und kreativer Freiheit.

### LOFT

Flexibel. Modular. Modern.

### PENTHOUSE

Urban. Upgrading. Ultimativ.

### GARAGE

Robust. Ungezähmt. Startklar.

### MEZZANINE

Graphisch. Frech. Exzentrisch.

# Wir sind Andritz



Bilder von Hubert Pichler

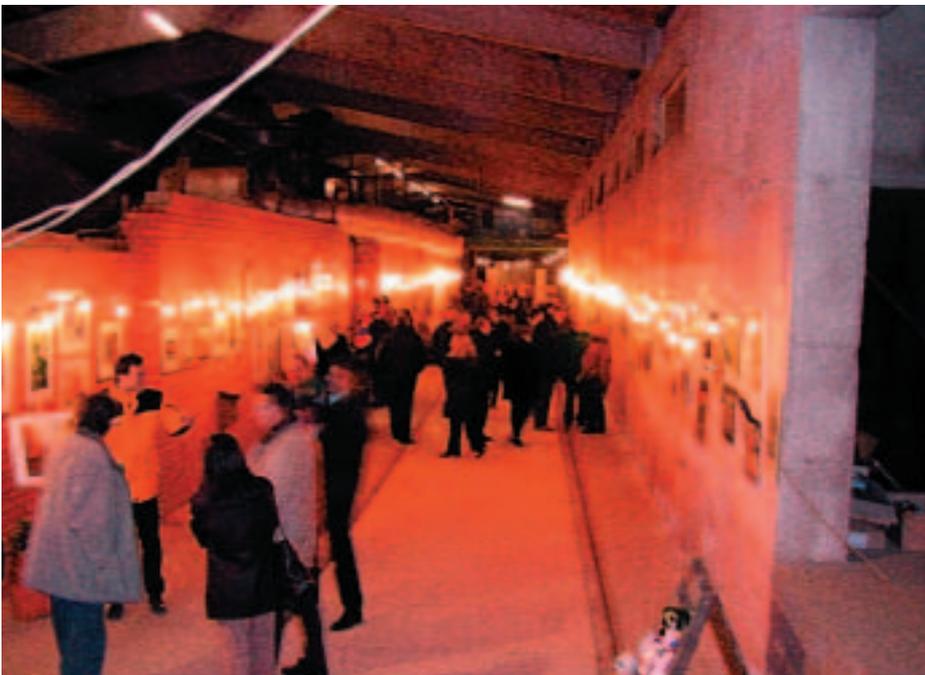


Die ideenträger Angerbauer



Buffet

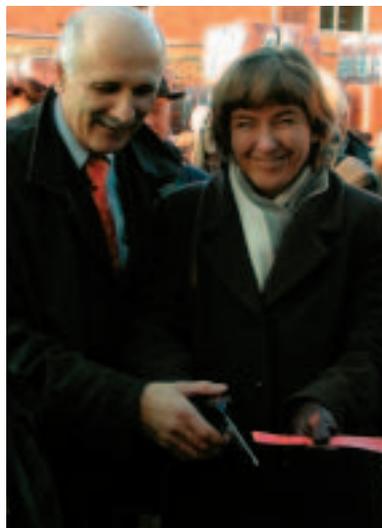
# – Kunst in Andritz? Ja!



Innenansicht

**50** Andritzer Künstler stellten ihre Werke von 22.3. – 29.3.2003 im Ziegelwerk Wolf aus. Nach Ansprachen von GR Eva-Maria Fluch und LAbg. Edi Hamedl bei der Vernissage strömten über 500 Besucher in die Ausstellungsräume. Sie sahen interessante Bilder, Skulpturen und Tapisserien und konnten sich an einem ausgezeichneten Buffet laben. Die „Little Band“ aus Weinitzen untermalte diese bunte Ausstellung musikalisch. Diese gelungene Veranstaltung zeigt, dass Vernetzung in unserem Bezirk sehr gut möglich ist und macht Lust auf weitere derartige Aktionen in Andritz!

Weitere Informationen über das Projekt und die nächsten Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage [www.wir.sind.andritz.at.tf](http://www.wir.sind.andritz.at.tf) oder beim Projektleiter Dr. Martin Feistritzer (Tel: 0699 / 11 22 38 06)



Maria Fluch eröffnete die Ausstellung

## Ihr **BKS** Geldtipp ...

Lassen Sie Ihre Zukunftsvorsorge staatlich fördern!



... von Ing. Waltraud Vollenwyder, Privatkundenbetreuerin in der BKS Filiale Andritz.

Die Pensionsreformpläne der neuen Regierung bestätigen, dass eine entsprechende Eigenvorsorge immer wichtiger wird. Zum Vorsorgen bieten sich dabei verschiedene Möglichkeiten aus dem Versicherungs- und Fondsbereich an. Besonders interessant ist derzeit allerdings die Möglichkeit, seine Zukunftsvorsorge staatlich fördern zu lassen.

### 9,5 % Prämie steuerfrei

Die BKS-Zukunftsvorsorge erfüllt daher alle Voraussetzungen und bringt Ihnen u. a. folgende Vorteile:

- ➔ Sie sichern Ihnen den staatlichen Prämienzuschuss von 9,5 % (bis zu einer maximalen Einzahlung von € 1.851,- p. a.).
- ➔ Sie erhalten eine Kapitalgarantie auf das eingezahlte Kapital und die staatliche Förderung bei Abschluss der Zukunftsvorsorge in Form einer Rente.
- ➔ Die BKS-Zukunftsvorsorge ist kapitalertrags-, einkommenssteuer- und versicherungssteuerfrei.

Nähere Informationen:  
Bei Frau Ing. Vollenwyder,  
in Ihrer BKS-Filiale Andritz,  
Tel: 0 316/80 02-865.

**BKS**  
3 Banken Gruppe

# Die Mitte ist gestärkt und trägt Verantwortung

Am 28. Februar wurde die Regierung Schüssel II nach Abschluss der Koalitionsverhandlungen mit der FPÖ angelobt. Kritiker fragen, warum überhaupt gewählt wurde, wenn diese Koalition weitergeführt wird. Abgesehen davon, dass bei den meisten demokratischen Wahlen in Europa bei einer entsprechenden Bestätigung durch den Wähler die vorangegangene Regierungskonstellation mit neuer Gewichtung weiterarbeitet, seien einige klare Antworten gegeben:

Das Wahlergebnis vom 24. November 2002 brachte eine deutliche Stärkung für Bundeskanzler Wolfgang Schüssel und die Volkspartei – also der politischen Mitte – und vor allem einen klaren Auftrag, den im Februar 2000 begonnenen Reformweg fortzusetzen. Unter diesen Prämissen waren Parteiengespräche zu führen, wobei SPÖ und Grüne erst zwei Monate nach der Wahl bereit waren, Regierungsverhandlungen aufzunehmen.

Eine Regierungskooperation mit den Grünen wäre ganz sicherlich ein spannendes Experiment mit Chancen auf ein echtes Zukunftsbündnis gewesen, aber



**Herwig Hösele**  
Präsident des Bundesrates

die Grünen brachen dann die Verhandlungen ab.

Bei der SPÖ zeigte zwar Vorsitzender Gusenbauer Reformbereitschaft, aber die Partei und Gewerkschaftsgrößen gingen nicht mit. Offenbar sind drei Jahre Machtverlust nach 30 Jahren Kanzlerschaft eine noch zu kurze Zeitspanne für eine notwendige SPÖ-Erneuerung. Hauptkritikpunkte an der großen Koalition zwischen 1987 und 2000, die

auch zu dauernden Wählerverlusten führten, waren aber die Unbeweglichkeit, Erstarrung und Verkrustung. All jene, die jetzt lautstark das Fehlen einer großen Reformkoalition bejammern, hätten nach ein paar Monaten die Blockadementalität, den Stillstand und die Postenschacherei kritisiert – mit der Folge eines weiteren Vertrauensverlustes vor allem bei mobilen, jungen und kritischen Wählern, die diesmal nicht für FPÖ oder Grüne votiert hatten.

Es bleibt zu hoffen, dass die FPÖ nunmehr ihren schwierigen Selbstfindungsprozess abgeschlossen hat und sich als konstruktive Reformkraft in der Bundesregierung stabilisieren kann.

Das Regierungsprogramm, das vollständig auch im Internet abrufbar ist (Internetadresse: [www.oevp.at](http://www.oevp.at)), legt die inhaltlichen Fundamente für die Fortsetzung des notwendigen Reformweges. Persönlich darf ich es als sehr positiv vermerken, dass auch der Österreichkonvent für eine umfassende Staatsreform im Sinne einer noch bürgernäheren, sparsameren, effizienteren und demokratischeren Aufgabenerfü-

llung durch Bund, Länder und Gemeinden, den ich vorgeschlagen habe, darin prominent enthalten ist.

Insgesamt steht fest, dass die Volkspartei in der Steiermark noch nie eine so starke und damit verantwortungsvolle Position hatte, wie jetzt.

Erstmals die Nummer Eins-Position auf drei Ebenen.

Bund, Land und Landeshauptstadt. Sowohl von den Wählerstimmen, als auch von den Persönlichkeiten her:

Bundeskanzler Wolfgang Schüssel, Landeshauptmann Waltraud Klasnic, Bürgermeister Siegfried Nagl.

Dieses hohe Vertrauen der Bevölkerung ist, wie es insbesondere Landeshauptmann Klasnic immer wieder betont, eine große Verantwortung, der es durch gute Arbeit und vollen Einsatz gerecht zu werden gilt. Diese Erfolge gilt es auch nachhaltig abzusichern. Eine Voraussetzung dafür ist, dass der erfolgreiche Wahlkampfleiter Reinhold Lopatka als Generalsekretär nunmehr der wichtigste Mitarbeiter von Bundeskanzler Wolfgang Schüssel in der Österreichischen Volkspartei geworden ist.

## NEUERÖFFNUNG



**KUNST & WOHNDEKOR**  
*Willi Allmer*



8010 Graz, Grabenstraße 96 a, neben Holland Blumen

Telefon: 0664 / 336 17 71 [www.allmer.at](http://www.allmer.at)

Skulpturen Säulen Brunnen

Tische und Bänke Balustraden

Pavillons Pflanzgefäße Designermöbel

Sandstein - Kunststein - Keramik - Metall



# Frühlingswanderung des ÖAAB-Andritz am 8. März 2003



BR Herbert Zötsch, BPO Johannes Obenaus mit Sohn Philipp, SB-Obfrau Othilde Enderle, OR Gerhard Pivec, Dipl. Ing. Ulrich Wohlmuther (und leider nicht im Bild die Fotografin Elfriede Mayer)



DI U. Wohlmuther, G. Pivec, H. Zötsch und O. Enderle

Am Freitag hat's noch bis in die Niederungen geschneit. Dafür wurden die 7 Tapferen am Samstag mit schönstem Wetter verwöhnt. Schon der Start beim „Gamsbartl“ mit einer hausgemachten Oaspeis mit Gselchtem war ein Genuss und das Reindl bald wieder leer. Dazu an guatn Haustee und bergan gings vorbei an der Göstinger Hütte bis zur ersten Rast bei der Johann Waller Hütte. Anschließend noch ein gemütliches Stückerl weiter bis zur - wegen dem schönen Wetter - vollen „Halterhütte“. Dort gab's ein g'schmackiges Mittagessen und natürlich auch Zeit zum „SCHNAPSEN“. Weil es so schön war wurde der Rückweg über das Schöcklkreuz (ein paar Paragleiter nützten den Aufwind am Hang und entschwebten in ungeahnte Höhen) gewählt. Über Wiesen und durch Wälder bergab zog es uns alle wieder zum Ausgangspunkt ... und wer nicht dabei war ... ist selber schuld.



## METHYST

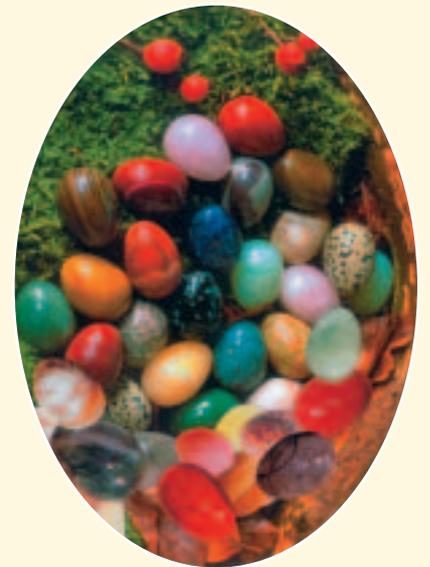
Mineralien & Geschenke

Die schönsten Mineralien aus aller Welt

- Geschenke
- Kunsthandwerk
- Feng Shui

*Große Auswahl an neuen Mineralien, Therapiesteinen, Sammlerstücken und Handschmücklern.*

*Gestaltung von Schmucksteinbrunnen nach Ihren persönlichen Wünschen.*



*Nicht nur zu Ostern erfreuen sich edle Steineier nach wachsender Beliebtheit. Sie sind ein ideales Geschenk und farbenfrohes Sammlerobjekt!*

8045 Graz  
Andritzer Reichsstraße 37  
Tel. 0316/696907  
im Zentrum von Andritz

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag  
9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr  
Samstag 9 bis 12 Uhr

BLUMENHAUS  
**ZÖTSCH**

**Wir laden Sie ein zur Blumenhauswoche vom 22. bis 26. April 2003**

mit sensationellen Preisvorteilen, die ganze Woche lang!

Wir beraten Sie gerne bei Ihrer Pflanzenauswahl!

**Unser Sortiment:**  
Balkon- und Beetpflanzen  
Kübel-, Grün- und Hydropflanzen  
Gemüse- u. Gewürzpflanzen  
Blumenampeln  
riesige Auswahl an Terracotta  
Exklusive Floristik für alle Anlässe  
Eventfloristik

Gartenhaus & Floristik  
Zötsch Felix u. Elisabeth  
Steinwegstraße 110, 8045 Graz  
Tel.: 0316/69 11 20, Fax: D9715

Filiale:  
St. Veitenerstraße 11, 8045 Graz  
Tel.: 0316/69 47 90

# Hinein ins neue Jahr

**9. Jänner 2003 – Neujahrsfeier.** Der Winter hatte uns mit dichtem Schneefall eingedeckt, trotzdem kamen viele Senioren zum Jahresanfang 2003 um im Freundeskreis mit einem Gläschen Sekt auf Gesundheit und Frieden anzustoßen. Obfrau Enderle begrüßt alle mit „Ein gutes Neujahr“. Nach Ausführung der kommenden Aktivitäten sprach Frau GR Mag. Eva Maria Fluch in liebenswerter Art über die Gemeinderatswahlen und deren Auswirkungen für die nächsten fünf Jahre – Bürgermeister in Graz- ein aufschlussreiches Gespräch. In gehobener Stimmung und mit „gut gemeinten Vorsätzen“ beschlossen wir heiter diesen ersten Donnerstag-Nachmittag im neuen Jahr.

**23. Jänner 2003 - Dia-Vortrag.** Begrüßung durch Obfrau Enderle – und schon ging es per



Othilde Enderle

**TERMINE STEIRISCHER  
SENIOREN-BUND  
BEZIRKSGRUPPE  
GRAZ-ANDRITZ**

**Donnerstag, 24. April,** Ausflugsfahrt

**Donnerstag, 8. Mai,** 14 Uhr  
Binderwirt, Geburtstagsfeier: Mai  
Muttertags – Vatertagsfeier

**Donnerstag, 22. Mai,** Ausflugsfahrt

**Donnerstag, 5. Juni,** 14 Uhr  
Binderwirt, Geburtstagsfeier: Juni

**Donnerstag, 26. Juni,** Ausflugsfahrt

**Donnerstag, 10. Juli,** 14 Uhr  
Binderwirt, Geburtstagsfeier: Juli

**Jeden Dienstag,** 14 Uhr  
Café Andritzerhof, Seniorenstammtisch

**Gasthaus Binderwirt**  
Andritzer Reichsstraße 28

**Café Andritzerhof**  
Andritzer Reichsstraße / Gottlieb  
Remschmidtgasse

**Ausflugsfahrt – Abfahrt:**  
Andritzer Hauptplatz – Endstation  
Änderungen sind möglich!!!

*Ihre Bezirksobfrau  
Othilde Enderle  
Tel. 68 28 76, 0664/16 036 96*

Dia-Vortrag mit Herrn Leifhelm nach Australien der Küste entlang. Die Landfläche war mit zahlreichen Termithügeln – die teils sehr hoch waren – versehen, Berge, tiefe Schluchten, viele Nationalparks prägten das Landschaftsbild. Herr Leifhelm erläuterte die Vorkommnisse, die für den Beschauer interessant waren. Die Gedankenreise führte uns zurück und eine köstliche Jause und das Gespräch miteinander beendete diesen gemütlichen Nachmittag.

**6. Februar 2003** – Ein beschwingter Nachmittag beim Binderwirt, allen voran unsere Obfrau Othilde Enderle, die bei der Bezirksratswahl im Jänner 23 Vorzugsstimmen bekam und zur Bezirksrätin avancierte. – Alles Gute wünschen Deine Senioren! – Anschließend Begrüßung durch GR Stadtgruppenobfrau Gerda Gesek, welche die Ehrung der Frau Anna Erjausz zum 90. Geburtstag im Beisein von BV-Stv. Ing. Günter Zeiringer und Obfrau Othilde Enderle, vornahm.



Ehrung Frau Erjausz

Eine weitere Ehrung zum 90. Geburtstag fand für Frau Juliane Gosch in ihrer Wohnung mit Stadtrat Siegfried Nagl, BV-Stv. Ing. Günter Zeiringer, BPO Johannes Obenaus und Obfrau Othilde Enderle, statt.



Ehrung Frau Gosch

**20. Februar 2003 – Faschingsausflug.** Um 9.30 Uhr standen wir heiter an der Bushaltestelle. Alles drängte sich in den Bus und flott ging die Fahrt zur Besichtigung zum Flughafen Thalerhof. Weiter ging es zum Einkauf in die Teigwarenfabrik Stangl, die Auswahl war groß und verlockend. Nach dem Mittagessen im Gasthaus Grabin in Labuttendorf ging es natürlich mit Schwung zum Faschingsrummel. Und was dabei herauskam veranschaulicht eine Bilddokumentation.

**6. März 2003** – Im Stammlokal begrüßte Obfrau Enderle die Senioren und erfreute uns mit einem Gesundheitsvortrag der Firma FOREVER.

Die Vortragende hatte fachliches Wissen und sprach über die Aloe Vera, gelb- und rotblühende Pflanzen, deren Produkte unterschiedliche Wirkungen zeigen. Durch diese gut verständliche Information entschlossen sich viele zum Kauf dieser Erzeugnisse.

Bei der nachfolgenden Geburtstagsfeier und den Informationen für die nächste Zeit erfreute uns ein exzellenter Gemüsestrudel, den wir sehr genossen. Nach kurzer Verschnaufpause machten wir uns auf den Heimweg. Ein gelungener und ausgefüllter Nachmittag.



**Dieser Fasching** mit Musik und Hallo fand seinen heiteren Ausklang bei der Heimfahrt. Danke liebe Obfrau für Deinen gezielten Einsatz.

Schulbiologiezentrum NaturErlebnisPark

# NaturErlebnisPark

Das Schulbiologiezentrum „NaturErlebnisPark“ versteht sich als Forschungs- und Bildungseinrichtung einer hochwertigen, kreativen, erlebnis- und handlungsorientierten, naturwissenschaftlichen Bildung.

Dieser Bildungsauftrag wird auch im Freizeitbildungsprogramm des Schulbiologiezentrums, das in erster Linie Kinder aller Altersstufen mit Eltern und Großeltern anspricht, verwirklicht.

Das Freiareal des Schulbiologiezentrums bietet sich in diesem Rahmen ideal als Experimentier- und Erlebnisraum bzw., umfassender definiert, als Lernlandschaft an.



## „Learnscape for fun“ startet mit zwei neuen Freizeitbildungsangeboten:

„Learnsapes“, ein englisches Kunstwort (kombiniert die Wörter „learning by experience“ und „landscape“) kam ursprünglich aus England und Australien und bezieht sich auf Lernorte im Schulgelände oder in Gemeinden, die dazu entwickelt oder gestaltet wurden, um das Lernen und Lehren zu unterstützen.

Das Schulbiologiezentrum hat sich diese Idee für das Freizeitbildungsprogramm „Learnscape for fun“ zum Vorbild genommen, wobei die Bedeutung von „Learnsapes“ erweitert wird auf die Schaffung einer vorbereiteten Umgebung und Rahmenbedingungen, in denen Lernprozesse angeregt und unterstützt werden.

In diesem Zusammenhang wollen wir auf zwei neue Freizeitbildungsangebote hinweisen und uns gleichzeitig bei Herrn Landesrat Hermann Schützenhöfer für die Unterstützung dieses Projektes bedanken:

## „Parkwichteltreffen“ – Naturerfahrungen für Kleinkinder

Ausgedehnte Naturkontakte in der Kindheit sind für eine gesunde seelische Entwicklung außerordentlich förderlich.

Bei dieser Veranstaltung werden die Kinder angeregt, sich frei und sicher in der Natur zu bewegen, Neugier und Interesse für Naturphänomene werden geweckt, die Entdeckungsfreude der Kinder wird unterstützt und die sinnliche Wahrnehmung gefördert.

Zeit: 9.00 – 10.30, mittwochs

Termine: 9. April, 14. Mai, 11. Juni

Zielgruppe: Kleinkinder von 2 – 4 Jahren  
mit Eltern oder Großeltern

Bitte unbedingt um Voranmeldung!

## „Entdeckungsreise des Monats“

Die Veränderungen in der Natur bieten eine Fülle an Beobachtungsmöglichkeiten und Forschungsthemen, allerdings bedarf es oft erst eines Impulses, um die Aufmerksamkeit auf Verborgenes zu lenken. Dann aber kann es sehr spannend werden, denn Forschen hat oft mit Überraschungen zu tun und in der Natur ist vieles unvorhersehbar.

Jeden Monat, von Mai bis September, wird im Schaukasten neben dem Krabbeltierdrehstuhl ein Thema für eine Entdeckungsreise im Park vorgestellt. Parkpläne und Infoblätter mit monatlicher „Reiseanleitung“ sind beim Schaukasten frei zu entnehmen.

Weitere Informationen:

Schulbiologiezentrum NaturErlebnisPark

Statteggerstraße 38, 8045 Graz

Tel.: 0316/ 69 54 70, Fax: DW 40

e-mail: office@natureerlebnispark.at

Bürozeiten: Montag – Freitag

von 8.00 – 12.00 Uhr

## Andritzer Mülldeponien

Wir haben zwar einen nagelneuen Hauptplatz in Andritz, auf den angeblich alle so stolz sein sollen!?

Wer wurde eigentlich um die Meinung gefragt???

Jeder, mit dem ich darüber rede, trauert den wunderschönen alten Bäumen nach, und vermisst jegliches Grün auf unserem zubetoniertem „Neuem Platz“. Dafür kann man etwas abseits, wenn man mit offenen Augen durch die Straßen geht, herrliche Müllplätze entdecken ... wie z.B.: in der kleinen Koniferen-Insel zwischen dem dm-Markt und der Viktor-Kaplan-Gasse. Es ist ja sehr traurig, dass es Leute gibt, die unsere Umwelt derart versauen, trotzdem möchte ich fragen, wer für die Beseitigung solcher Müllhaufen zuständig ist.?

Mit lieben Grüßen

Mag. Gertrud Tritthart

Jaritzweg 21

Graz—Andritz



Frühlingserwachen  
bei  
Blumen  
**Gran**  
Fleurop - Dienst

Andritzer Reichsstraße 14 8045 Graz  
Tel.: 68 22 61 Fax: DW 8 malner.horst@t-online.at

Andritzer Reichsstraße 42 8045 Graz  
Tel.: 69 28 54

# METALLBAU NEUSTIFT



Gesellschaft m.b.H.

STAHL- UND PORTALBAU  
SOLARVERANDEHN  
BAUSCHLOSSERARBEITEN  
EISENKONSTRUKTIONEN  
LEICHTMETALLKONSTRUKTIONEN

8045 Graz-Andritz · Radegunderstraße 231A  
Tel. 69 33 17 · Fax 69 21 11-6 · Mobiltel. 0664/54 31 634  
e-mail: Metallbau.Neustift@aon.at · www.metallbau-neustift.com



## Fusspflege ist Vertrauenssache

Fusspflege, Handpflege, Aromawickel,  
Harzen, Parafinpackungen

Die. - Fr. von 9 bis 17 Uhr, Sa. nach Vereinbarung

Jeden Mittwoch Massage von Dipl. Gewerbl.  
Masseur Ch. Hutter 0664 / 523 79 64

Um Voranmeldung wird gebeten.

Ich freue mich nach 18-jähriger Berufserfahrung auch Sie in  
meinem Studio begrüßen zu dürfen.



NEU

NEU

# JUSTITIA

D A S R E C H T S S E R V I C E

Für den Reiseveranstaltungsvertrag gelten nunmehr auch die neu geregelten Gewährleistungsbestimmungen.

## Reisemängel

Gem. § 932 ABGB wird bei Mangelhaftigkeit des gelieferten Produktes der Vorrang der Verbesserung und des Austausches festgelegt. Erst wenn dies nicht möglich ist besteht das Recht auf Minderung des Preises und auf Vertragsauflösung.

Die Besonderheit bei Reisemängel liegt darin, dass eine Verbesserung nach Ende der Reise naturgemäß nicht mehr in Betracht kommt. Der tropfende Wasserhahn, die nicht funktionierende Heizung oder Klimaanlage, das Zimmer in den Hinterhof oder das schlechte Essen sind nur solange verbesserungsfähig, als der Gast im Hotel ist.

Um dem Reiseveranstalter eine Möglichkeit einer Verbesserung einzuräumen, besteht für den Gast während des Aufenthaltes eine Rügepflicht. Dementsprechend hat der Reisende jeden Mangel unverzüglich einem Repräsentanten des Veranstalters mitzuteilen.

Erfolgt keine fristgerechte Rüge verliert der Reisende zwar nicht die Gewährleistungsansprüche; der Reiseveranstalter kann jedoch einwenden, dass am Reiseort eine Verbesserung möglich gewesen wäre. Der Reisende hat daher keinen oder einen geringeren Anspruch auf Minderung des Preises.

Zusätzlich zur Rüge ist die Sammlung von Beweisen der Mängel durch Fotos, Zeugen etc, jedenfalls erforderlich



Dr. Regina Schedlberger

Die Höhe der Gewährleistungsansprüche des Preises errechnet sich anhand der sogenannten Frankfurter Liste nach der Dauer und der Schwere des Mangels. Beispielsweise errechnen sich die prozentuellen Abschläge des Reisepreises wie folgt:

Lärm am Tage	5–25 %
Verdorbene Speisen	20–30 %
Abweichende örtliche Lage	5–15 %
Verschmutztes Geschirr	10–15 %

Liegt eine erhebliche Beeinträchtigung der Reise vor, können Schmerzensgeld und entgangene Urlaubsfreude gefordert werden. Eine derartige Beeinträchtigung liegt etwa durch Erkrankung aufgrund einer Salmonellenvergiftung mit hohem Fieber und Durchfall aufgrund schlechtem Hotelessen vor.

Eine umfassende Beratung erhalten Sie beim Rechtsanwalt Ihres Vertrauens.



Rechtsanwältin, Verteidigerin in Strafsachen

**Mag. Dr. LL.M. (Tübingen)  
Regina SCHEDLBERGER**

Andritzer Reichsstraße 42 · 8045 Graz  
Tel.: 0316/695100 · Fax: 0316/6951009  
E-Mail: regina.schedlberger@chello.at  
Internet: www.wirandritzer.at

**Sprechstelle für Gries und Puntigam**

Vinzenz Muchitsch Straße 2–4, 8020 Graz  
(Zufahrt über Ecke Triesterstraße)  
Termin nach Vereinbarung  
Tel.: 0316/263400 · Fax 0316/2634009  
E-Mail: regina.schedlberger@24on.cc.at  
Internet: www.wirandritzer.at

Jördis Steinegger

## Andritzer Sportlerin sucht Sponsor

Jördis begann ihre Karriere mit 9 Jahren als Wasserspringerin, entschloss sich dann jedoch, mit dem Schwimmen zu beginnen. Bis 2001 hat sie beim Allgemeinen Turnverein Graz den Großteil ihrer Freizeit mit knochenhartem Training (Grundlagen, Technik und Kraft) unter Trainerin Siegrid Kahr verbracht und konnte auch schon einige Erfolge erringen.

Als Beispiel: Kraul 400 m im Herbst 1993 mit 6.16.50 geschwommen, 2002 bei den Österreichischen Meisterschaften die gleiche Strecke in 4.17.61 (steirischer Landesrekord und Silbermedaille).

Sie verbesserte laufend Schülerekorde und kam 1997 ins Schwimernationalteam. Als ALPE ADRIA Siegerin 1998 über 200 m Kraul wurde Jördis zur GYMNASIADE nach Shanghai (China) entsandt. 1999 Teilnahme bei den Jugendeuropamei-



sterschaften in Moskau (13. Platz 400 m Kraul und 8. Platz in der Lagenstaffel). Nach einem sportlichen Tief wechselte die Schwimmerin 2001 den Trainer (nun Mag. Gerhard Pukl) und den Verein (nun ATUS Graz). Die

Folge: 3 Staatsmeistertitel (100 m, 200 m und 400 m Kraul). Diese Titel verteidigte Jördis im Jahr 2002 erfolgreich und staubte bei 6 gemeldeten Starts 3 Gold- und 3 Silbermedaillen ab.

Außerdem schaffte sie so nebenbei die Matura mit Auszeichnung! Weiters konnte sie die Limitzeit (leider um 8 Wochen zu spät) für die Europameisterschaften 2002 in Berlin in wirklich guten 57.52 sek unterbieten.

Bis heute errang Jördis 16 Staatsmeistertitel in der Allgemeinen Klasse (drei Titel davon beim „Flossenschwimmen“).

Beim TURNIER DER NATIONEN im vorigen Jahr in Wien schwamm sie Österreichischen Rekord über 200 m Kraul und verbesserte damit die Uraltmarke der Salzburgerin Juliane Schmich aus dem Jahr 1990. Das Training je Woche ist in ca. 18 Einheiten aufgeteilt. Gymnastik, Krafttraining und Wassertraining (je 2 – 3

Stunden vormittags und nachmittags) mit zusätzlichen 5 – 6 Wochentrainingslehrgängen (In- und Ausland) pro Jahr.

Da Graz leider noch keine überdachte 50 m Langbahn besitzt, müssen zusätzlich viele Kilometer mit dem Auto zurückgelegt werden. Man kann aus diesem Blickwinkel die großartigen Leistungen erst richtig einschätzen.

Jördis wird sich die nächsten 2 – 3 Jahre, dank finanzieller Unterstützung der Eltern, vorwiegend auf den Schwimmsport konzentrieren. Wir hoffen für die sympathische Sportlerin, dass ihre Wünsche (ein großzügiger Sponsor, eine 50 m Langbahn für Graz, das Zeitlimit für die Weltmeisterschaft in Barcelona - Spanien zu erbringen und die Aufnahme im HSZ des österreichischen Bundesheeres) in Erfüllung gehen und wünschen ihr weiterhin alles Gute.



### Raiffeisenbank Graz-Andritz

Grazer Straße - Augasse - St. Veiter Straße - Thal • Tel.Nr.: 0316 6993-0

#### NEU: Pensionsvorsorge staatlich gefördert



**Morgen so leben  
wie heute!**

**Kommen Sie in Ihre Raiffeisenbank,  
wir beraten Sie gerne**

#### Der Staat fördert die neue Pensionsvorsorge

- die staatliche Prämie - 5,5 % Sockelbetrag plus Bausparprämie in der Höhe von 3 % bis 8 %
- garantierte Steuerfreiheit - keine Kapitalertrags-, Einkommen-, Erbschafts-, Versicherungssteuer in der Ansparphase und der widmungsgemäßen Auszahlungsphase
- und die Kapitalgarantie - auf regelmäßige Einzahlungen und erhaltene staatliche Prämien

**Mit unserer neuen geförderten Pensionsvorsorge nutzen Sie optimal die gesetzlichen Rahmenbedingungen und profitieren überdies von unserer Kompetenz im Veranlagungs- und Versicherungsbereich.**

**Das neue Ernährungs-Lebensbuch**  
von Manfred Grössler:

## „Dein Essen bist Du!“

*Was niemand weiß, aber jeden trifft*

**S**chenken Sie sich neues Leben und Vertrauen in Ihre Zukunft. Überdenken und erneuern Sie ihre Essgewohnheiten durch einen 9000 Jahre alten und revolutionären Lebensstil!

Nach jahrelangen Recherchen, der Sichtung von 40000 Essprotokollen und über 400 Büchern zum Thema, gibt der Autor den Lesern die Chance für einen radikalen Kurswechsel.

Provokant und reaktionär werden „moderne“ Ernährungs-Empfehlungen an den Pranger gestellt, die Gentechnik als Teufelswerkzeug enttarnt und die älteste bekannte Esslehre (nicht Ayurveda, nicht 5 Elemente) bekannt gemacht.



**Manfred Grössler**

Dipl. Phytologe,  
Ernährungstrainer,  
Koch, Lehrbeauftragter  
an verschiedenen  
Institutionen, Gemeinderat  
der Stadt Graz  
a.D., ehem. Weltklasse-

Berufssportler, Erfinder der „Fühle Dich Gut“-Strategie, zahlreiche Publikationen und Vorträge im In- und Ausland.

**Bücher:** „Der gedeckte Tisch“  
1986/Verlag Inko Spor (vergriffen)  
„Andere Wahrheiten“  
1999/Edition Strahalm

**Hiermit bestelle ich**

Vorname/Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Email \_\_\_\_\_

**Stk „Dein Essen bist Du!“**

von Manfred Grössler zum Vorzugspreis von € 19,- pro Stk (zzgl. Portokosten bei Nachnahme; ab ca 15.10.).  
Erhältlich ab ca 10.11.2003 um € 25,- im Buchhandel.

**Impressum und Bestelladresse**

Manfred Grössler, Kreuzgasse 44, 8010 Graz  
manfredgroessler@everyday.com  
Tel: 0043/(0)316/32-39-32 Fax: 32-39-40



**Giftmüll-Express-Termine**

**Mittwoch, 30. 4. 2003**  
Im Hoffeld / Ecke St. Veiter  
Straße, 17-19 Uhr

**Donnerstag, 15. 5. 2003**  
Andritzer Reichsstraße 77  
17-19 Uhr

**Donnerstag, 12. 6. 2003**  
Am Arlandgrund 2 vor  
Fachmarktzentrum, 17-19 Uhr

**Donnerstag, 1. 7. 2003**  
Rotmoosweg 40, Sparmarkt  
17-19 Uhr

## Fiat Punto *Formula*



- 15" LM-Felgen mit Breitreifen
- ABS und 6 Airbags
- Klimaanlage
- Servolenkung
- Radio mit CD-Player
- Zentralverriegelung mit Fernbedienung

**AKTIONSPREIS: € 10.900,-**

Jetzt mit € 1.730,- Preisvorteil!

Fiat Punto: Gesamtverbrauch von 5,7 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission von 136 g/km  
Unverb. empf. Richtpreise inkl. MwSt und NoVA.

**AUTOHAUS DAMISCH**

Reichsstraße 89 · 8046 Graz-Andritz

Tel.: 0316/69 27 20 · Fax: 0316/69 27 20-20 · office@fiatauto.at

www.fiatauto.at



**Andritzer leitet die Mars-Mission** „Mars Express“ – Ein Interview mit dem Leiter - Rudolf Schmidt

## „Wir suchen Wasser und Leben“

**D**er in Hartmannsdorf geborene Rudolf Schmidt kam Anfang der 50er Jahre nach Andritz. Während seines Wehrdienstes sah er im Fernsehen die Mondlandung. Beim Studium in Graz ist er auf ein Inserat des Weltraumforschungs-Instituts gestoßen: „Physiker gesucht“. Drei Jahre lang war er bei Prof. Riedler und führte Messungen im Weltraum durch. Im September 1982 verschlug es ihn dann nach Holland zur ESA – der europäischen Raumfahrtbehörde. Rudolf Schmidt ist verheiratet und Vater zweier Söhne, 14 und 16 Jahre alt und kommt, so oft es die Arbeit erlaubt, nach Andritz auf Urlaub.

**Echo:** Herr Schmidt, sie sind Leiter dieses 350-Millionen Euro - Projektes „Mars Express“, wann und wo wird gestartet?

**Schmidt:** Der Start soll am 23. Mai 2003 vom Weltraumbahnhof Baikonur erfolgen. Bis Ende Juni 2003 haben wir aber ein sogenanntes „Startfenster“. So nahe wie heuer war der Mars das letzte Mal 1924. Den Mini-Abstand von 56 Millionen Kilometern wollen aber auch andere Nationen nutzen.

**Echo:** Wann soll der Rote Planet erreicht werden?

**Schmidt:** Wenn alles nach Plan geht wird am 20. 12. 2003 das Landefahrzeug vom Satelliten getrennt. Beagle 2 – so heißt die Landefähre – soll nördlich des Mars-Äquators in der Nacht vom 23. Dezember auf den 24. Dezember 2003 landen. Die Gegend dort ist sehr unwirtlich. In der Nacht minus 100 Grad, am Tag plus 20 Grad, und Staub wo man nur hinsieht. Damit dem Landefahrzeug nicht zu kalt wird, wurde eine spezielle Thermohülle entworfen. Diese wurde in Wien erzeugt.

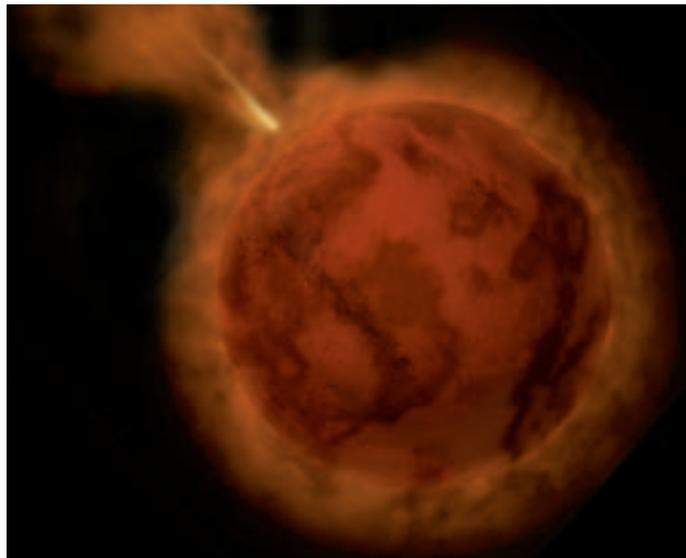
**Echo:** Wie groß ist die Rakete, und wie viel kommt davon am Mars an?

**Schmidt:** Am 23. Mai 2003 werden 275 Tonnen abheben. 1.200 kg wiegt der Satellit, der



The Mars Express spacecraft in orbit around Mars after release of the Beagle 2

ILLUSTRATION BY AOES MEDIALAB. © ESA 2001



Mars may have lost much of its atmosphere during asteroids impact early in its history.

ILLUSTRATION BY AOES MEDIALAB. © ESA 2001

den Mars umkreisen wird, und mittels Radarwellen Wasser im Boden zu finden hofft. Das Landegerät, welches 60 kg wiegt, verfügt über einen Greifarm und ein kleineres Fahrzeug, den Maulwurf.

Damit können Proben von der Oberfläche und aus einer Tiefe

von bis zu 1,5 Metern geholt werden. Die Proben werden chemisch analysiert.

Dazu wurde für das Landfahrzeug ein Mini-Chemielabor entwickelt.

Die Übertragung der Daten vom Mars zur Erde dauert rund 40 Minuten.

**Echo:** Welchen Nutzen hat Österreich davon?

**Schmidt:** An diesem Projekt sind etliche Firmen aus Österreich beteiligt. So unter anderem Austrian Aerospace die den erwähnten Thermo-Anzug liefert. Die Technische Universität Wien und das Joanneum Research in Graz sind wissenschaftlich an den Kameras auf dem Landefahrzeug und dem Orbiter beteiligt.

**Echo:** Was hat „Otto Normalverbraucher“ von dieser Mars Mission?

**Schmidt:** Die Menschheit wollte schon immer wissen: Gibt es Leben auf dem Mars, gibt es Wasser? Genauso oft wird die Frage gestellt: Woher kommen wir? Kommen wir von einem anderen Fixstern? Wir sind extreme Ahnenforscher.

**Echo:** Wann ist für Sie die Mission erfolgreich?

**Schmidt:** Ein schönes Weihnachtsgeschenk wäre es, wenn das Landefahrzeug sicher am 24. Dezember 2003 auf dem Mars landet. Überaus glücklich wäre ich, wenn das Fahrzeug 3 Monate auf der Oberfläche arbeiten könnte.

**Echo:** Wir wünschen Ihnen für Ihre Mars Mission alles Gute und hoffen, dass wir in einem Jahr Näheres über den Mars in Echo Graz Nord berichten können.

Das Interview mit Rudolf Schmidt führten Alois Kummer und Johannes Obenaus



Rudolf Schmidt

## COMPUTERTIPPS

### Spyware

#### Datenschnüffler am PC

Die Verbreitung von ungebetenem Daten-Schnüfflern steigt weltweit drastisch an. Diese hartnäckigen Programme, die häufig ohne das Wissen des Benutzers auf einem Computer laufen, haben sich im letzten Jahr sehr schnell verbreitet und entwickeln sich ebenso rasch weiter, wie die Anti-Spyware-Software, die sie aufspüren kann.

Spyware gibt es schon seit Jahren. Heute sind wir aber so weit, dass sich viele Programme automatisch installieren können, sobald jemand eine unaufgefordert erhaltene E-Mail im HTML-Format öffnet oder Websites besucht, die einen so genannten „Drive-By Download“ aktivieren.

Die gutartigsten dieser Programme servieren dem User einfach nur Werbung. Andere sind jedoch in der Lage, detaillierte Informationen über das Verhalten eines Users zu sammeln und an die Herstellerfirma zurückzusenden.

Viele Programme verändern die Einstellungen des Internetbrowsers oder der System-Software mitunter so entscheidend, dass diese Änderungen nur von jemandem mit tief greifenden technischen Kenntnissen rückgängig gemacht werden können. In Folge dessen können sich unvorsichtige Surfer häufig unbewusst Software einfangen, die ihr Verhalten überwacht, ihre Rechen- und Netzwerkressourcen verbraucht und - in extremen Fällen - sogar ihren Computer beschädigen kann.

Mag. Thomas Ulbel  
ist Geschäftsführer  
der Steirischen  
Computer Gesellschaft



Das Bezirksprojekt im Rahmen von GRAZ 2003

## „Wir sind Andritz“



Luftaufnahme Josef Säuer

### EINLADUNG

zu einem Gesprächsabend  
**Gemeinsam arbeiten  
und wirtschaften in  
Andritz**

Di., 6. Mai 2003, 19 Uhr,  
Andritzer Begegnungs-  
Centrum (abc)

**Mitveranstalter:** Arbeitskreis BERUF UND ARBEIT der AGfA; Bauernbund Andritz; Die Grünen Andritz; Freiheitliche Partei Andritz; Lokale Arbeitsvermittlung-Agentur (LAVA); Österr. Arbeiter- und Angestellten Bund Andritz; Sozialdemokratische Partei Andritz; Wir Andritzer; Wirtschaftsband Andritz; Zum Alten Eisen

Das Projekt „Wir sind Andritz“ ist ein Teilprojekt der Veranstaltung „17 Grazer Kulturbezirke“ im Rahmen von „GRAZ 2003 – Kulturhauptstadt Europas“.

**Träger:** Bezirksrat Andritz, FratzGraz, Aktionsgemeinschaft für Andritz (AGfA, eine Aktivbürgergruppe im Netzwerk der Lokalen Agenda 21).

**Koordinator:** Dr. Martin Feistritzer

**Begleitveranstaltungen:** Am Sonntag, dem 4. Mai 2003, finden um 9.30 Uhr in der evang. Johannes-Kirche und in der kath. Kirche „Zur Heiligen Familie“ Gottesdienste statt zum Thema „Droht das soziale Netz zu reißen?“ Anschließend Begegnung und Agape im abc

### PROGRAMM

**Vorstellungsreferate „Was wir für Andritz vorgehaben“.** Referenten: Dr. Ulf Brunnbauer, Die Grünen; Dr. Karlheinz Dernoscheg, Wirtschaftsband Andritz; Andrea Enzinger, LAVA; Direktor Ernst Glawogger, SPÖ Andritz; Alex-

ander Mussner, FPÖ Andritz; Karl Obenaus, Bauernbund Andritz; Walter Oberthaler, Zum Alten Eisen; Dipl. Ing. Peter Rauscher, ÖAAB Andritz; Jörg Schaur, AGfA; Ingrid Spath, Wir sind Andritz

**Moderatoren:** Dr. Peter Kiesswetter, Konsumentenschützer der Arbeiterkammer; Johannes Obenaus, Schriftleiter „Echo Graz Nord“

**Gruppengespräche:** „Was können wir in Andritz gemeinsam besser machen?“ z.B. Erarbeitung eines Vorschlages an die Stadt Graz zur Ernennung eines „Lokalen Agenda 21 Managers“ für Andritz zur Sicherung der Nachhaltigkeit des Projektes „Wir sind Andritz“; Direktvermittlung offener Stellen über eine Andritzer on-line Job-Börse...

**Präsentation der Ergebnisse und Schlussdiskussion**

**Ziel** der Veranstaltung ist die Vernetzung der in Andritz tätigen Institutionen und Vereine im Bereich Wirtschaft und Arbeit.

Karl  
**ANDRÄ**

Erd- und Grabungsarbeiten aller Art

Abbrucharbeiten 8046 Stattegg  
Aushubarbeiten Hub 145  
Planierarbeiten 0316/698327  
Steinschlichtungen 0664/3022648  
Drainagen 0664/4309753

Haustrockenlegung  
Humuserde inkl.  
Zustellung  
Kompressor Verleih  
inkl. Schremmhämmer  
und Zustellung



**Dennig**  
**ANGUS**  
**BEEF**

VERKAUF AB HOF

Qualitätsrindfleisch vom Biobetrieb

Gutsverwaltung Dennig Land- und Forstwirtschaft,  
A-8046 Graz, Andritzer Reichsstraße 160. Tel. (0316) 69 28 11. Fax (0316) 69 28 116

Vernissage von drei Mitarbeiterinnen bei Luzenac Naintsch

## „KUNSTwerk BergWERK“



**GRAZ.** Bei Luzenac Naintsch, wo es üblicherweise gilt den Rohstoff Talk zu fördern, wurden Ende Jänner Kunstschätze unter dem Motto „KUNSTwerk BergWERK“ ans Licht gebracht. In einer Vernissage in den Räumlichkeiten der Firmenzentrale in Graz-Andritz präsentierten drei Mitarbeiterinnen des Unternehmens den rund 100 Gästen ihre künstlerischen Arbeiten.

Aquarelle mit besonderer Ausdruckskraft und Liebe zum Detail von Dorothea Greitner

und Sabine Kratzer verzauberten die Gäste, Encaustic-Werke (Wachsmalerei) von Ingrid Fuchs strahlten voll Kraft und Energie. Durchwegs angetan und sichtlich überrascht vom künstlerischen Potential der Damen zeigten sich nicht nur die Gäste.

Geschäftsführer Dr. Manfred Hoscher sagte in seiner Eröffnungsrede: „Normalerweise suchen wir nach Schätzen im Berg, diesmal sind wir im eigenen Haus fündig geworden! Musikalisch umrahmt wurde der Abend von

Paul Friesenbichler auf der klassischen Gitarre, Nachwuchskünstler und gleichzeitig Sohn des Bergbauleiters von Luzenac Naintsch.

Zum gänzlich „hausgemachten“ künstlerischen Abend meint Hoscher: „Es ist unser Unternehmenszweck wertvolle Rohstoffe zu fördern.“

Aber für mich ist es ebenfalls sehr wichtig, die Talente der Mitarbeiter nicht im Verborgenen zu lassen.“

Die „Galerie Andritz“ in der Andritzer Reichsstraße Nr. 2 (direkt gegenüber dem renommierten „Gasthof Pfleger“) präsentiert sich als kleine Galerie, aber mit „Oho“. Ständige Ausstellungen bekannter Steirischer und Grazer Maler, wie zur Zeit von Hans Belitz und anderen, aber auch von jungen talentierten Nachwuchskünstlern lohnen einen Besuch.

Besonders zu erwähnen sind die Arbeiten künstlerisch hochbegabter behinderter Kunstschaffender des Vereines „Lebenshilfe“ aus Söding, für die der Verkauf ihrer Werke nicht nur eine finanzielle Stütze, sondern vielmehr dringend notwendige Bestätigung und Anerkennung in der Gesellschaft bedeutet.

Weiters steht wunderschöne Keramik einer Steirischen Künstlerin, Frau Bärbel Frey in großer Vielfalt für Sie bereit.

Letztlich sind auch alte Steinsäulen, Steinpfeiler, Steinbecken und -tröge für entsprechende Interessenten und Liebhaber im Programm enthalten. Keramik und letztere Exponate sind aus Platzmangel nur in wenigen Stückzahlen direkt zu besichtigen. Dahinter steht aber ein umfangreicher Lagerbestand, sodass die Wünsche und Erfordernisse auf Bestellung durchaus erfüllt werden können.

## Kunst in Andritz



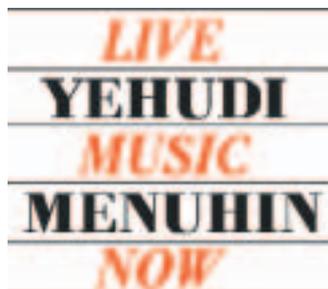
Wer eine originelle Geschenksidee sucht, kann sich auch eine humorvolle Farbkarikatur (im Format A3) von Arbeitskollegen, von seinem Chef, von Freunden oder Bekannten oder auch von Familienmitgliedern nach Fotos anfertigen lassen. Besuchen Sie die kleine Galerie in der Andritzer Reichsstraße ganz

unverbindlich und überzeugen Sie sich von einem großen Angebot.

Öffnungszeiten von Dienstag bis Freitag von 16.00 – 19.00 Uhr, Samstag von 11.00 – 13.00 Uhr und natürlich fast jederzeit nach telefonischer Vereinbarung unter 0650 / 41 52 853.

# Himmlisches Konzert im Bezirk Andritz

Musik habe ich schon immer gerne gehört. Manche Melodien bringen eine Saite in mir zum Klingen, die eine direkte Verbindung zur Seele haben muss. Ist es Ihnen auch schon einmal so ergangen, dass Sie fröhlicher geworden sind, während Sie Musik hörten? Jeder hat eine kleine oder größere Sorgenlast zu tragen und einige sogar ein schweres Kreuz, aber manchmal hilft Musik, wenn ich mich von ihr mitreißen und davontragen lasse. So müssen es die Patienten bei unserem letzten Konzert empfunden haben, das in einem Krankenhaus stattfand. Es war ein LIVE – Konzert, das fünf junge, besonders begabte Musiker, die sonst nur in Konzertsälen auftreten, für die Kranken und Bettlägerigen gespielt haben. Deshalb fand das Konzert auch nicht im wunderbaren Festsaal statt, sondern mitten auf der Station, um dadurch möglichst viele Kranke zu erreichen. „Musik heilt, Musik tröstet, Musik bringt Freude....“ Der berühmte Geiger Yehudi Menuhin hatte die Idee, mit den besten Musikern zu kranken Menschen zu gehen, oder zu Kindern, die in Heimen leben müssen, zu Senioren, die nicht mehr in den Konzertsaal gehen können, weil der Weg zu beschwerlich ist und die Kräfte nicht mehr reichen. Menuhin hat deshalb den Verein LIVE MUSIC NOW gegründet, der inzwischen auch in Österreich sehr erfolgreich junge Künstler überall dort musizieren lässt, wo Menschen



Heilung und Trost bedürfen. Der frisch operierte Pfarrer, den trotz seiner Schmerzen die Walzer- und Polkaklänge aus dem Krankbett auf den Gang getrieben haben, brachte es auf den Punkt: „Hier ist es schön wie im Himmel“, meinte er - und er muss es ja wissen!

Der Verein LIVE MUSIC NOW besucht mit den begabtesten Musikern, die die Aufnah-

mebedingungen erfüllt haben, Sanatorien, Krankenhäuser und Kinder- und Altenheime in allen Bezirken der Stadt Graz. Die Konzerte sind eintrittsfrei, die jungen Musiker werden vom Verein LIVE MUSIC NOW unterstützt, der sich aus Mitgliedsbeiträgen und Spendengeldern (Raiffeisenlandesbank, Humanic) finanziert. Einmal jährlich findet ein großes Konzert statt. Mit den Einnahmen dieser Yehudi Menuhin Gala kann der Verein wieder ein Jahr lang seinem Ziel folgen: Lebendige Musik zu all jenen Menschen zu bringen, deren Lebensumstände einen Besuch im Konzertsaal nicht zulassen.

Wir, die ehrenamtlich arbeitenden Mitarbeiter von LIVE MUSIC NOW, die jungen Musiker und alle, die wir mit unseren Konzerten erfreuen, hoffen auf Ihre Unterstützung durch den

Besuch unserer Gala im Grazer Opernhaus am 11. April 2003. Die Intendantin der Grazer Oper, Karen Stone, sowie Musiker und Sänger des Ensembles der Grazer Oper, unterstützen die Idee des berühmten Geigers Yehudi Menuhin durch ihr großzügiges Engagement. Das Opernorchester spielt unter der Leitung von Richard Wien Ausschnitte aus „Don Giovanni“. Ann Petersen singt zusammen mit den jungen Sängern von LIVE MUSIC NOW. Im Konzertteil spielen die Musiker von LIVE MUSIC NOW. Das wunderbare Programm wird mitgestaltet von zwei berühmten Künstlern, dem Cellisten Friedrich Kleinhapl und dem Geiger Ernst Kovacic. Ingrid Wendl führt Sie mit viel Charme durch den Abend. Kommen Sie zu unserem Konzert und schenken Sie sich und vielen anderen mit Ihrer Eintrittskarte ein himmlisches Konzert.

Mehr Informationen unter:  
[www.livemusicnow.at](http://www.livemusicnow.at)

Irene Hofmann-Wellenhof  
für das Team von  
LIVE MUSIC NOW

## KARTENVORVERKAUF

an der Theaterkasse der Bühnen Graz.  
Tel.: 0316/8000.  
Kartenpreise: € 19,30/  
€ 16,50/€ 13,30/€ 10,50.  
Senioren ermäßigung 30%  
auf den Kartenpreis.

*Familie Pfleger*

*und*

*Mitarbeiter*

*wünschen*

*Frohe Ostern*



GRAZ-ANDRITZ  
TEL. 0316/68 32 19

## Gasthaus Schmiedwirt

Fam. Pachler  
8046 Graz, Weinzödl 44  
Tel. 69 57 14

Öffnungszeiten: 9–24 Uhr  
Ruhetag Di. ab 15 Uhr und  
Mittwoch!

Sonntags geöffnet!  
Um Tischreservierungen  
wird gebeten.

**Behindertengerechte  
Fremdzimmer!**

*Frohe Ostern!*

# Landschaften der Seele in Bildern

Unter diesem Titel stellte der Andritzer Künstler Hubert Pichler im Ausbildungszentrum für Sozialberufe seine neuesten Kunstwerke aus. Nach seinen vorangegangenen Ausstellungen war auch diese wieder ein voller Erfolg und wurde von zahlreichen Menschen besucht, die sich alle sehr positiv über die Kunstwerke sowie auch über den Künstler selbst äußerten. Eröffnet wurde die Vernissage durch Weihbischof Dr. Franz Lackner, welcher die „Ehrfurcht vor der Heiligkeit jeder einzelnen Person“ in den Werken sieht. Das „In-die-Seele-Hineinblicken“ habe gerade für helfende Berufe eine besondere Bedeutung, freute sich Direktorin Mag. Waltraud Wiener vom Ausbildungszentrum in ihrer Rede. Die gelungenen

Bilder aus Öl und Acryl sind noch bis zum 14. April im Ausbildungszentrum in der Wielandgasse 31 zu bewundern.

Im Rahmen des Programms „Wir sind Andritz“ der Kulturhauptstadt Graz 2003 wurden Bilder von Andritzer Künstlern im Ziegelwerk ausgestellt. Und da durften die Werke von Hubert Pichler natürlich nicht fehlen. Er stellte einige seiner gelungensten Bilder aus und begeisterte damit die Besucher und Bewunderer.

Durch seine ständige Arbeit und seine immer wieder aufflammende Motivation wird es in den nächsten Jahren bestimmt wieder Ausstellungen geben in denen Hubert Pichler seine persönlichen Gedanken durch seine Bilder der Öffentlichkeit Preis gibt.



Hubert Pichler mit Weihbischof Dr. Franz Lackner und Direktorin des Ausbildungszentrums Mag. Waltraud Wiener

## Einladung zum Frühlingskonzert

Am Samstag, 10. Mai 2003 findet um 17:00 Uhr im Jugendzentrum Andritz Prochaskagasse Nr. 17 das Frühlingskonzert der „Liedertafel Andritz“ statt.

Unser Programm umfasst Lieder aus dem 14. Jhdt. bis zum 20. Jhdt. Frau Franziska Hammer-Drexler wird Sie mit Frühlingsliedern von Gustav Mahler und Johannes Brahms erfreuen. Begleitet wird sie am Klavier von Herrn Donald Books. Die musi-

kalische Umrahmung hat die Gruppe „QUEA UMMI“ übernommen. Durch das Programm führt sie Sepp Rinner. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sollten Sie aber Lust zum Mitsingen haben, kommen Sie zu unseren Proben. Wir singen jeden Mittwoch in der Maschinenfabrik Andritz von 19:00 bis 21:00 Uhr.

Kontakt::

Ursula Müller 0316 697561



## Lust auf ein City Bike? Gewinnen Sie es!

Die Bäckerei Wöfl macht Lust auf ein neues Rad, auf ein neues Alu-City Bike!

Gewinnen Sie den sportlichen Flitzer beim großen Gewinnspiel in der Bäckerei Wöfl. Mitmachen ist ganz einfach: Rein in das ofenfrische Knusperreich auf dem Andritzer Hauptplatz, Gewinnkarte ausfüllen, in die Gewinnbox werfen und – vielleicht – gewinnen. Tanken Sie aber nicht nur gesunde Fitness auf dem neuen Rad, sondern auch an der Knuspertheke in der Bäckerei Wöfl. „Kerngesundes“ Brot, herrliche Naturweckerln und Co. sorgen für einen höchst geschmackvollen Frühlingsauftritt, der auch Kaloriensünden bissfest zu Leibe rückt. Brot & Gebäck – das in der Bäckerei Wöfl nur dank Natursauerteig aufgeht – sind wichtige, kalorienarme Energielieferanten: Beim Frühstück, bei der gesunden Jause, zu einem herrlichen Essen. Lassen Sie sich verführen: „Mit RAD & Gebäck“!

**Grosse Ziehung.**  
**Mittwoch, 16. April 2003, 16 Uhr 30**

**WÖFL**  
**BÄCKEREI**

Andritzer Hauptplatz, Reichsstraße 42A  
Montag bis Freitag: 6 bis 18 Uhr, Samstag 6 bis 12 Uhr

**ALBERTO GARBER**

Tapeziermeister für Antiquitäten  
Polstermöbel – Küchenbänke – Polstergarnituren  
Roßhaarmatratzen und Vorhänge

**ANTIQUITÄTENRESTAURIERUNGEN**

**8045 Graz/Weinitzen, Untere Mölten 31a**

Tel. 0664/34 392 34 · Tel. & Fax 031 32/21 5 39  
office@tapeziermeister.at · www.tapeziermeister.at

KOSTENLOSE BERATUNG AUCH IN IHRER WOHNUNG  
MÖBELSTOFFE

ALBERTO GARBER

Immer für Sie da!



*freundlich steirisch günstig*

**8020 GRAZ**  
Karlauer Straße 42–44

**8010 GRAZ**  
C.-v.-Hötzendorf-Str. 160

**8020 GRAZ**  
Ungergasse 41

**8200 GLEISDORF**  
Franz-Josef-Straße 17

**Graz-Liebenau**  
Kasernstr. 14, 8010 Graz

**Graz-Hönigstal**  
Riesstr. 422  
8010 Kainbach bei Graz

**Graz-St. Peter**  
Waltendorfer Hauptstr. 88  
8010 Graz

**Graz-Liebenau**  
Liebenauer Hauptstr. 176  
8041 Graz

**Graz-St. Peter**  
St.-Peter-Hauptstr. 120  
8042 Graz

**8342 GNAS**  
Hauptplatz 14

**8063 EGGERSDORF**  
Hauptstraße 2

**7540 GÜSSING**  
Wiener Straße 2a

**8280 FÜRSTENFELD**  
Grazer Straße 7

**Graz-Mariatrost**  
Mariatroster Str. 354, 8044 Graz

**Graz-Andritz**  
Andritzer Reichsstr. 37a–41  
8045 Graz

**Graz-Wetzelsdorf**  
Peter-Rosegger-Str. 117  
8052 Graz

**Graz-Webling**  
Kärntner Str. 338, 8054 Graz

**Graz-Puntigam**  
Triester Str. 328, 8055 Graz

**8341 Paldau, Saaz 92**

**BARGELDLOS BILLIGER TANKEN!**

## Baseballverein DirtySox expandiert nach Andritz



Der Grazer Baseballverein DirtySox (im letzten Jahr Meister der Landesliga Wien/NÖ/Stmk) hat in den letzten Jahren sehr große Anstrengungen auf dem Nachwuchssektor gesetzt. Neben dem SchulCup, bei dem Schulen aus dem ganzen Stadtgebiet und einigen steirischen Bezirksstädten betreut werden, wird nun auch die Nachwuchsarbeit des Vereins selbst auf ganz Graz ausgedehnt.

Für interessierte Nachwuchsspieler gibt es daher seit Herbst die Möglichkeit das amerikanischste aller Spiele auch in Andritz kennen zu lernen.

Für die Andritz MightyAnts, wie die neue Nachwuchsmannschaft der DirtySox heißen wird, wird es schon bald erste Spiele gegen die Strassgang Salamanders, das bereits etablierte Nachwuchsteam der Sox und die ebenfalls im Aufbau befindlichen St.Peter



Squirrels geben. Das Freitaining wird mit Beginn der Sommerzeit auf dem Sportplatz der Hauptschule Andritz jeden Mittwoch von 17.00 bis 18.30 Uhr stattfinden.

Interessenten können nähere Informationen bei Christian Mayer (0676 5725262) und auf der Homepage der DirtySox ([www.dirtysoxgraz.com](http://www.dirtysoxgraz.com)) beziehen, oder einfach beim Training vorbei schauen.

Die Heimspiele der ersten Mannschaft der DirtySox in der Regionalliga Ost finden heuer wieder am Soxfield (Strassangerstraße Ecke Harterstraße) statt und zwar zu den folgenden Terminen.

**20. April:** Rohrbach Crazy Geese

**27. April:** Schrems Beers

**10. Mai:** Vienna Bucks

**15. Juni:** Vienna DarkStars

**29. Juni:** St.Pölten Pirates

**2. August:** Vienna Indians

**TERMINE:**

12. April 2003	Stattegg – SV Fladnitz	16:00 Uhr
3. Mai 2003	Stattegg – Kumberg II	17:00 Uhr
17. Mai 2003	Stattegg – Arzberg/Pas.	17:00 Uhr
31. Mai 2003	Stattegg – ESK	17:00 Uhr
14. Juni 2003	Stattegg – Grazer SC	17:00 Uhr
15. Juni 2003	Eröffnung des neuen Sporthauses	

## Neues vom Jiu Jitsu Verein Club der Jung-Drachen



Renshi Robert Horak

Nach langen Verhandlungen ist es Herbert Smolana, Obmann vom Club der Jung-Drachen und Präsident der Steirischen World Kobudo Jiu Jitsu & Goshindo Vereinigung gelungen, Renji Roberto de Juan Ausejo und den regierenden Taekwondo Weltmeister Javier Argudo aus Spanien für ein Seminar nach Graz zu holen. Am 17. und 18. Mai 2003 werden in der ASVÖ-Sporthalle in der Herrgottwiesgasse aber nicht nur internationale Trainer sondern auch nationale Top-Trainer wie Renshi Ernst Binder, Renshi Robert Horak sowie der regierende Europameister im Kata-Bewerb Sensei Mario Kopainigg für die interessierten Kampfsportler aus ganz Österreich ein Training gestalten.

Nach der gelungenen Saison im Vorjahr, die mit großen Erfolgen bei der Österreichischen Meisterschaft (vier Staatsmeistertitel) endete, wollen wir unseren Schülern mit diesem Seminar die Möglichkeit geben, ihr Können bei diesen großartigen Meistern zu verbessern, um auch heuer bei nationalen und internationalen Meisterschaften wieder gute Platzierungen zu erreichen.

Sollten auch Sie Interesse an Selbstverteidigung haben, können Sie am 26. April 2003 beim Rahmenprogramm des Volkslaufes Andritz beim Jiu Jitsu Training zuschauen oder mitmachen und bei der Vorführung Jiu Jitsu vom Feinsten in Aktion erleben.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Herbert Smolana, Tel. 0676/404-19-59, auf der Homepage <http://web.utonet.at/jiujitsu> oder beim Training im Budo-Center Andritz, Radegunderstraße 10, jeweils Dienstag von 16.00 bis 20.00 Uhr oder Donnerstag von 17.00 bis 20.00 Uhr.

Nach der gelungenen Saison im Vorjahr, die mit großen Erfolgen bei der Österreichischen Meisterschaft (vier Staatsmeistertitel) endete, wollen wir unseren Schülern mit diesem Seminar die Möglichkeit geben, ihr Können bei diesen großartigen Meistern zu verbessern, um auch heuer bei nationalen und internationalen Meisterschaften wieder gute Platzierungen zu erreichen.

## Lust auf Pinze & Osterbrot? Holen Sie sich das BESTE!

Sie zählen wohl zu den feinsten Leckerbissen, die zu Ostern auf den Tisch kommen: Osterpinze und Osterbrot aus der Bäckerei Wölfl. Alte Familienrezepturen, ausschließlich natürliche Zutaten und die Liebe zum Handwerk sorgen für einen schmackhaften Hochgenuss, der zu

Fleisch, Würstl und anderen österlichen Köstlichkeiten ganz einfach auf der Zunge zergeht. Höchst dekorativ für den Ostertisch präsentieren sich Osternesterln aus feinstem Brioche-Teig, die mit frisch gekochten, gefärbten Eiern jede Tafel aufputzen. Und schmecken! So gut wie Hasen, Küken und vieles

mehr aus Marzipan, haus- und handgemacht aus der Wölfl-Backstube. Wem die Liste der süßen Verführungen noch immer nicht lang genug ist, der greift zu Schokohasen in allen Größen. Ei, Ei!

**Gutschein**  
Feinste Osterpinze, 75g  
**3 + 1 gratis**

Gutschein abtrennen und in der Bäckerei Wölfl auf dem Andritzer Hauptplatz einlösen. Pro Person kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Gutschein nicht in bar ablosbar!

**Gutschein**  
Brioche-Osterhase  
... zu jedem  
Osterbrot, 1000g **gratis**

Gutschein abtrennen und in der Bäckerei Wölfl auf dem Andritzer Hauptplatz einlösen. Pro Person kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Gutschein nicht in bar ablosbar!

Gültig bis 19. April 2003

Gültig bis 19. April 2003

**Osterbrot & Pinze:  
Jetzt bestellen!**

**WÖLFL**  
**BÄCKEREI**

Andritzer Hauptplatz, Reichsstraße 42A  
Montag bis Freitag: 6 bis 18 Uhr, Samstag 6 bis 12 Uhr

Pfadfindergruppe Graz 12 – Andritz

## Lebenswertes Andritz für jung und alt



Eine Initiative der Pfadfinder in Zusammenarbeit mit der Agfa (Aktionsgemeinschaft für Andritz) im Rahmen von „Wir sind Andritz“

**W**ir Andritzer können uns glücklich schätzen, in einem wunderschönen Bezirk zu leben. Wir haben unsere sieben Bäche, viel Natur, die wir erwandern und genießen können, aber manchmal wird der Weg doch etwas weit...

Der Wunsch, dort und da eine Sitzbank für Wanderer aufzustellen, wurde zwar verschiedentlich geäußert, aber bis jetzt noch nicht realisiert.

Im Jahr der Vernetzung aller Andritzer im Norden von Graz

durch das Projekt „Wir sind Andritz“ sollte uns dieses nun gelingen: Die Pfadfindergruppe Graz 12 - Andritz setzt in Zusammenarbeit mit der Agfa die Initiative „Lebenswertes Andritz für jung und alt“, um dieses Manko zu beheben. Mit Ihrer Hilfe möchten wir einige Sitzbänke erwerben und an geeigneten Plätzen entlang unserer weiten Spazierwege aufstellen.

Dazu bitten wir Sie, liebe Leser von „Echo Graz Nord“, um Ihr Mitdenken:

- ▶ Sie wissen, wo eine Sitzbank notwendig wäre
- ▶ Sie wissen, wo eine Sitzbank gewünscht ist
- ▶ Sie wissen, was dabei zu beachten ist
- ▶ Sie kennen jemanden, der sie eventuell betreuen würde
- ▶ ...

### Bitte informieren Sie uns !

Rosemarie Feistritzer  
8045 Graz, Ziegelstr. 9y  
Tel+Fax: 67-97-02  
e-mail: e-ros.ftr@direkt.at

3–4 Zimmer-  
wohnung  
Mietkauf oder  
Eigentum  
Provisionsfrei  
Tel.: 0699 /  
12606300

**GESUCHT:**  
Grundstücke  
500–1.000 m<sup>2</sup>  
für Fertigteilhaus  
Tel.: 0664 /  
1.000.723

Verlässliche,  
freundliche  
Aushilfe,  
für tageweise  
gesucht.  
Tel.: 69 69 07a

Österreichischer Kameradschaftsbund  
Ortsverband St. Veit – Andritz

## Generalversammlung 2003



## Frühlingszeit = Zeit für Entschlackung



- **Jonidraïne** Pflanzen-tonikum aus 10 Kräutern
- **Cosmoslim** enthält Flohsamenschalen, Ananas- und Papayapulver
- **Basentee, Basensalz u. Wurzelkraft** regen die Haut an, Säuren und Giftstoffe auszuscheiden

8045 Graz  
Andritz  
Reichsstraße 44  
Tel. (0316) 69 56 71  
Fax (0316) 69 67 71  
**E. Leopold**



**U**nter Beisein des Vizepräsidenten des Bundesverbandes Oberst a. D. Kurt Leisl fand ein erfolgreiches Vereinsjahr seinen Abschluss. Bei der damit verbundenen Neuwahl des Vorstandes wurde Obmann Dir. Hptm a.D. Friedrich Markel wieder in seiner Funktion bestätigt. Den scheidenden Finanzreferenten Peter Salzger und Hans Macher, sowie den Finanzprüfern Dir. Siegfried Tropper und Prof. DI Friedrich Wohlmuther wurde der besondere Dank für ihre langjährige Tätigkeit ausgesprochen. Darüber hinaus wurden viele Kameradinnen und Kameraden dieses fast 500 Mitglieder zählenden Vereines für ihre

langjährige Mitarbeit und Mitgliedschaft Dank und Anerkennung ausgesprochen. Eine besondere Bereicherung war wieder die Abordnung des Bruderverbandes Eitweg aus dem schönen Lavanttal unter Obmann Guido Weber, der nicht nur die Grüße des Ortsverbandes, sondern auch die Grüße des kärntnerischen Landesverbandes überbrachte.

Landtagsabgeordneter Eduard Hamedl überbrachte die herzlichsten Grüße von Frau Landeshauptmann Waltraud Klasnic und betonte in seiner Rede den besonderen Aspekt der Zusammenarbeit und der Kameradschaft und den kulturellen Stellenwert des Kameradschaftsbundes.

## kontakt

INFORMATIONEN DER PFARRE ST. VEIT

### Feiern Sie mit uns die Karwoche

#### 13. April — Palmsonntag, 9.00

Palmweihe vor dem Pfarrheim, Palmprozession und Messe

#### 17. April — Gründonnerstag, 19.00

Messe vom Letzten Abendmahl, 20.00 Ölbergandacht

#### 18. April — Karfreitag, 15.00

 Kinderkreuzweg mit Beginn im Pfarrhof, 19.00 Karfreitagsliturgie

#### 19. April — Karsamstag, 7.00

 Feuerweihe, 20.00 Osternachtfeier mit Lichtfeier und Eucharistiefeier

#### 20. April — Ostersonntag, 9.00

 Auferstehungsprozession, 9.30 Hochfest der Auferstehung unseres Herrn

#### 21. April — Ostermontag, 9.30

 Hl. Messe

#### Montag, 28. April, 19.30 Uhr

„Der Islam“ Vortrag im Pfarrheim mit Mag. Karl Veitschegger, Pastoralamt der Diözese Graz-Seckau. An diesem Abend werden wir die Grundlagen der zweitgrößten aller Weltreligionen aus der Sicht eines katholischen Christen etwas näher kennen lernen.

#### Montag, 12. Mai, 19.30 Uhr:

„Das Alte Testament als Glaubensurkunde“ Vortrag mit Prof. Dr. Anton Schrettle, Religionspädagogische Akademie

#### Donnerstag, 8. Mai, 18.30 Uhr

Maiandacht und Frauenrunde in Kalkleiten

Maiandacht mit dem Singkreis Kalkleiten, anschließend Frauenrunde in der Volksschule Kalkleiten. Mag. Franz Schuster: Thema: „Biblische Frauengestalten“

#### Dienstag, 13. Mai, 11 bis 16 Uhr

Kinderbibeltag für alle Kinder von sechs bis zehn Jahren — das heißt essen, spielen, basteln, Rollenspiele, Geschichten lesen, Pantomime, malen, Rätsel lösen, singen und vieles mehr.

#### Freitag, 6. Juni:

Altstadtrundgang der Kath. Frauenbewegung mit Frau Claudia Nickl, 9 Uhr Treffpunkt vor der Franziskanerkirche

#### ZU VERKAUFEN:

Eigentumswohnung 2 Zimmer, Erdgeschoß  
60 qm mit Gartenanteil  
ruhige Lage, Am Arlandgrund  
Tel. 0699/12606300



### Forellen

aus eigener Zucht  
besonders köstlich  
und immer frisch

## Forellenzucht IGLER

Andritz-Ursprung, 8046 Stattegg, Tel. 0316/69 11 49

## Pfarre „Zur Heiligen Familie“

Haberlandweg 17, 8045 Graz-Andritz

Tel. 0316/692588 / Fax 0316/692588-6 / Mail: graz-andritz@graz-seckau.at

#### Do., 10.4., 19.30

 „Kunst & Kultur in Andritz“

Vortrag „Lass dir erzählen ...!“ Impulsreferat und lustvolles Erarbeiten eines Bibeltextes aus dem alten Testament

#### Fr., 11.4., 19.00

 Kreuzwegandacht in der Kalvarienbergkirche gestaltet von der Pfarre Andritz

#### Sonntag, 13.4. PALMSONNTAG

8.00 Frühmesse

9.30 Palmweihe am Andritzer Hauptplatz

Achtung: neuer Ort der Palmweihe!

anschl. Prozession zur Kirche und Messe

#### Donnerstag, 17.4. Gründonnerstag

19.00 Abendmahlfeier

anschl. Ölbergandacht

#### Freitag, 18.4. Karfreitag / strenger Fasttag

14.30 Kinderkreuzweg

19.00 Feier vom Leiden und Sterben Christi

#### Samstag, 19.4. Karsamstag

12.00 u. 15.00 Osterspessensegnung in der Kirche

20.00 Osternachtsfeier

anschl. Agape und Osterfeuer

#### Sonntag, 20.4. Ostersonntag

8.00 Frühmesse

9.30 Festgottesdienst

#### Montag, 21.4. Ostermontag keine Frühmesse

9.30 Messe zum Feiertag

#### Sa., 26.4., 7-13 Fetzenmarkt im abc

#### Mo., 28.4., 19.30

 „Kunst & Kultur in Andritz“

Liederabend mit Franziska Hammer-Drexler, Michael Becker, Istvan Szecsi und Donald Books im Jugendzentrum Andritz, Prohaskagasse 21

#### Samstag, 3.5., 9.30

 Firmung mit Abt Otto Strohmaier, Stift St. Lambrecht

#### Freitag, 9.5., 19.30

 „Kultur statt Graz“

Kabarett mit den Grazbürsten im abc (Kartenvorverkauf in der Pfarrkanzlei, keine telefonische Reservierung)

#### Do., 15.5., 19.30

 Konzert mit der Gruppe Folkmilch im abc

#### So., 18.5., 9.30

 Erstkommunion der VS Viktor Kaplan

#### So., 25.5., 9.30

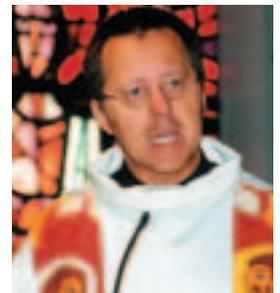
 Erstkommunion der Volksschule Andritz


## „Die Osterfrage“

*Wenn dich einer fragt:  
Glaubst du an das leere Grab,  
glaubst du an das Ostern Jesu,  
sein Auferstehen und Leben?  
Dann sag nicht sofort Nein oder Ja.  
Mach dir bewusst, dass ein Nein  
dein Leben in eine Enge treibt,  
deren Schlusspunkt  
der Tod ist.*

*Mach dir bewusst, dass ein Ja  
dein Leben in eine Weite führt,  
deren Endpunkt Gott ist.  
Wovor willst du stehen?  
Wovor kannst du leben?  
Du kannst dich für Nein  
entscheiden und zittern.*

*Ich habe mich für  
das JA entschieden und singe.“*



*Ich hoffe, dass sich auch alle  
Andritzerinnen und Andritzer  
für dieses JA entscheiden, und so  
heuer Ostern feiern.*

*Ich wünsche es Ihnen von Herzen,  
Ihr Pfarrer Walter Drexler*

## KBW – Graz- St. Veit: TERMINE

### Freitag, 14. März 2003:

„Santiago de Compostela“:  
Diavortrag von  
Herrn Prof. Gottfried Heinzl  
über seine Pilgerreise  
auf dem Jakobsweg.  
19.30 Uhr, Pfarrheim St. Veit

### Mittwoch, 19. März:

Einführung in die christliche  
Meditation:  
Vortrag mit Sr. Evelyn Ender.  
Im Anschluss daran gibt es  
einige praktische Übungen.  
19.30 Uhr, Pfarrheim St. Veit

### Mittwoch, 2. April:

Die Passionsgeschichte im  
Johannesevangelium  
Bibelabend mit Frau Mag.  
Ruth Zdravec  
19.30 Uhr, Pfarrheim St. Veit

### Freitag, 4. April:

„Josef Schleich – der Juden-  
schlepper aus Graz  
(1938-1941)“  
Vortrag mit Herrn Hofrat  
Dr. Walter Brunner  
20.00 Uhr, Pfarrheim St. Veit  
Veranstalter: KFB

### Montag, 28. April:

Der Islam – Vortrag mit Herrn  
Mag. Karl Veitschegger.  
An diesem Abend werden wir  
die Grundlagen der zweitgröß-  
ten aller Weltreligionen aus der  
Sicht eines katholischen Christen  
etwas näher kennen lernen.  
19.30 Uhr, Pfarrheim St. Veit

### Donnerstag, 8. Mai:

Biblische Frauengestalten  
Vortrag mit Herrn Mag.  
Franz Schuster  
19.00 Uhr, Volksschule  
Kalkleiten, Veranstalter: KFB

### Montag, 12. Mai:

Das Alte Testament als Glau-  
bensurkunde: Seine Botschaft  
über Gott, Mensch und Welt-  
Impulsreferat mit anschließender  
Diskussionsmöglichkeit.  
Referent: Dr. Anton Schrettle  
19.30 Uhr, Pfarrheim St. Veit

### Freitag, 6. Juni:

Altstadtrundgang mit  
Frau Claudia Nickl  
Treffpunkt: 9.00 Uhr, Franzis-  
kanerkirche, Veranstalter: KFB



Die Pfarre Andritz ladet zum

**„FETZENMARKT“**

**im ABC, Haberlandtweg 17,**

**am Samstag, dem 26. April 2003,  
zwischen 0700 Uhr und 1300 Uhr,  
herzlich ein.**

**Freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind sehr  
willkommen!**

**Mit dem Reinerlös helfen wir notleidenden Menschen über  
die Caritas und sponsern Sanierungen unserer  
Pfarrkirche.**

**Die Anlieferung kann ab 23.4.2003, 1300 Uhr,  
bis 25.4.2003, 1200 Uhr, erfolgen.**

**Für die Anwesenden findet am 26.4.2003 zwischen  
1100 Uhr und 1230 Uhr eine Verlosung von Preisen statt.**

**Autoreifen, Kühlschränke, Elektroherde, Gasherde, alte Möbel und Elektronikschrott  
können wir leider nicht verwerten und daher auch nicht entgegennehmen!**

## Frohe Ostern!

Helmut Kristandl  
8045 Graz  
Andritzer Reichsstr. 28  
Tel. 0316/68 12 56  
e-mail: binderwirt@aon.at



**FLIESEN STOISER**  
**in Andritz**

... VERLEGUNG UND VERKAUF

Kahngasse 12, Montag–Freitag 8–12 und 14–18 Uhr

**Der Fliesen – Partner in Ihrer Nähe ...**

Neuverlegung  
Terrassen- oder Schwimmbadsanierung  
Reparaturen jeder Art  
**Wir beraten Sie gerne!**



www.allmer.at

8045 Graz - Andritz  
Schöckelstraße 96  
Tel. 0316 - 691795, Fax: DW 6  
GSM: 0664 - 3361771  
e-Mail: office@allmer.at



www.allmer.at

# Verkehrsstaus selbst gemacht!

Seit ein paar Tagen gibt es auf der Strecke Radegunderstraße – Andritzer Reichsstraße bis zur Maut wieder gewaltigen Stau.

Dies hat – hoffentlich bei Erscheinen von Echo – folgende Gründe:

Der Verkehrsrechner probierte ein neues Beschleunigungsprogramm aus. Dass es nicht

funktioniert hat haben wir alle rasch bemerkt. Das Programm sollte schon wieder rückgeführt sein.

Manches Mal parken Autofahrer bei der Kucharkreuzung in der Andritzer Reichsstraße in der Rechtsabbiegespur, und melden damit den Kontakt zum Verkehrsrechner so, als ob hier laufend Autos fahren würden, und

blockieren damit die Grünphase in der Radegunderstraße!

Beide Punkte sind bzw. waren hausgemacht, und sollten schon behoben sein.

Falls sie weitere Beschwerden in Bezug auf Verkehr in Andritz haben, schreiben bzw. Mailen sie uns dies einfach!



## Verbessern Sie lieber Ihre eigene Wohnsituation.

**DIE BESTE ADRESSE DAFÜR IST: [www.wohnquadrat.at](http://www.wohnquadrat.at).** Der Komplettservice rund um die Immobilie. Hier finden Sie nicht nur Ihre Traumwohnung, sondern auch gleich die passende Finanzierung – und das rund um die Uhr. Oder wenden Sie sich direkt an einen Kundenbetreuer in Ihrer Steiermärkischen.



**SPARKASSE**

**DIE STEIERMÄRKISCHE**  
STEIERMÄRKISCHE BANK UND SPARKASSEN AG

**In jeder Beziehung zählen die Menschen.**

## VERANSTALTUNGSKALENDER (10. APRIL BIS ENDE JUNI 2003)

### APRIL 2003

**Fr 11.04.2003**, Trachtenverein d' lustigen Andritzer z'Graz, Eierrollen, Binderwirt, 19.00 Uhr

**Sa 12.04.2003**, Evergreens Tanzabend mit Heinz und Ronny, Binderwirt, 20.00 Uhr

**Mo 14.04.2003**, Seniorenring Bunter Nachmittag, Binderwirt, 15.00 Uhr

**Sa 19.04.2003**, Osterfeuer, Feitclub Weinitzen, Kollerweg 1, 19.00 Uhr

**Sa 19.04.2003**, Osterfeuer, Cafe Hexenkessel, 19.00 Uhr

**So 20.04.2003**, Osterprozession, Kameradschaftsbund, Vereinsheim Kirchenwirt, 09.00 Uhr

**Mo 21.04.2003**, Spanglerlschießen Lederhosenrunde Weinitzen, Kindergartenvorplatz, 10.00 Uhr

**Do 24.04.2003**, Numismatischer Verein, Vereinsabend, Binderwirt, 20 Uhr

**Fr 25.04.2003**, Generalhauptversammlung „Wir Andritzer“, Binderwirt, 19.00 Uhr

**Sa 26.04.2003**, Evergreens Tanzabend mit Heinz und Ronny, Binderwirt, 20.00 Uhr

**Sa 26.04.2003**, „Die Weipen“ 7 flotte Ladys garantieren mit dem Theaterstück „Forever Young“ einen vergnügten Abend mit frisch-frechen Aussichten. Volksschule Stattegg, 19.30 Uhr. Information und Karten beim Verein „Kultur in Stattegg“, Tel.: 0664-79 83 150

**Sa 26.04.2003**, Tag der Blasmusik, Musikverein St. Veit-Andritz - in Oberandritz ab 14.00 Uhr

**Mo 28.04.2003**, Fotoclub „G“ ,

Vereinsabend, Binderwirt, 20.00 Uhr

**Mi 30.04.2003**, Maibaumaufstellen, Kameradschaftsbund, Vereinsheim Kirchenwirt, 09.00 Uhr

**Mi 30.04.2003**, Maibaumaufstellen, Cafe Hexenkessel, 16.00 Uhr

**Mi 30.04.2003**, Maibaumaufstellen, ÖVP, Andritzer Hauptplatz, 19.00 Uhr

**Mi 30.04.2003**, Maibaumaufstellen, FF Stattegg, Huberwirt, 17.00 Uhr

### M A I 2 0 0 3

**Do 01.05.2003**, Kirchweihfest, Pfarre, Kirchplatz Weinitzen,

**Do 01.05.2003**, Numismatischer Verein Vereinsabend, Binderwirt, 20.00 Uhr

**Fr 02.05.2003**, Vereinsabend d' lustigen Murbodner z'Graz, Binderwirt, 20.00 Uhr

**So 04.05.2003**, Florianitag - Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Stattegg mit Frühschoppen

**Mo 05.05.2003**, Hepatitis C Selbsthilfegruppe Infoabend, Binderwirt 20.00 Uhr

**Do 08.05.2003**, Seniorennachmittag – Muttertagsfeier, Binderwirt, 15 Uhr

**Fr 09.05.2003**, Dirndlkirta Trachtenverein d' lustigen Andritzer z'Graz , Binderwirt, 19.00 Uhr

**Fr 09.05.2003**, Kabarett mit den Grazbürsten im ABC (Karten: Pfarrkanzlei) 19.00 Uhr

**Sa 10.05.2003**, Evergreens Tanzabend mit Heinz und Ronny, Binderwirt, 20.00 Uhr

**Sa 10.05.2003**, Muttertagsfeier (Ausflug), Kameradschaftsbund,

10.00 Uhr

**So 11.05.2003**, Muttertagsfeier, Cafe Hexenkessel, ab 10.00 Uhr

**Di 13.05.2003**, Steirisch tanzen Grazerfeldener Tanzmusi, Binderwirt, 20.00 Uhr

**Do 15.05.2003**, Numismatischer Verein Vereinsabend, Binderwirt, 20.00 Uhr

**Fr 16.05.2003**, Weinverkostung „Italien“ beim „Statteggerwirt“, 19 Uhr, Information und Karten beim Verein „Kultur in Stattegg“, Tel.: 0664-79 83 150

**Sa 17.05.2003**, Tag der Blasmusik, Musikverein St. Veit-Andritz - obere Radegunderstraße ab 14.00 Uhr

**Sa 17.05.2003**, Weingartenfest „Andritzer Rebe“, Schöckelstraße 96 ab 17.00 Uhr

**So 18.05.2003**, Tennisturnier der WIR ANDRITZER, Tennisanlage Grasser-Roschitz, Ziegelstraße

**Sa 24.05.2003**, Evergreens Tanzabend mit Heinz und Ronny, Binderwirt, 20.00 Uhr

**Mo 26.05.2003**, Fotoclub „G“, Vereinsabend, Binderwirt, 20.00 Uhr

**Fr 30.05.2003**, Vereinsabend d' lustigen Murbodner z'Graz, Binderwirt, 20.00 Uhr

### J U N I 2 0 0 3

**Mo 02.06.2003**, Hepatitis C Selbsthilfegruppe Infoabend, Binderwirt 20.00 Uhr

**Fr 06.06.2003 bis So 08.06.2003**, Geigentag auf der Leber beim Gasthaus Martinelli

**Sa 07.06.2003**, Evergreens Tanz-

abend mit Heinz und Ronny, Binderwirt, 20.00 Uhr

**So 08.06.2003**, 1-Jahresfeier mit Frühschoppen, Cafe Hexenkessel, 10.00 Uhr

**Fr 13.06.2003**, Sommertanzfest Trachtenverein d' lustigen Murbodner z'Graz, Binderwirt, 20.00 Uhr

**Sa 14.06.2003**, Fetzenmarkt, Schnupfclub Bonanza, GH Windischhansl

**So 15.06.2003**, Fetzenmarkt, Schnupfclub Bonanza, GH Windischhansl

**So 15.06.2003**, Eröffnung des Sporthauses in Stattegg, Sportplatz

**So 15.06.2003**, Frühschoppen, Feitclub Weinitzen, GH Tischlerwirt, 09.00 Uhr

**Do 19.06.2003**, Fronleichnamsprozession, Kameradschaftsbund, 8 Uhr

**Sa 21.06.2003**, Evergreens Tanzabend mit Heinz und Ronny, Binderwirt, 20.00 Uhr

**Sa 21.06.2003**, Sonnwendfeuer, ÖVP Andritz, GH Höchwert

**Sa 28.06.2003**, Erich Höbarth, Violine konzertiert mit dem Cembalisten Wolfgang Glüxan, in der Kirche Maria Schutz in Kalkleiten Werke von J. S. Bach um 19.30 Uhr Information und Karten beim Verein „Kultur in Stattegg“, Tel.: 0664-79 83 150



[www.hypobank.at](http://www.hypobank.at)



Graz, Andritzer Reichstraße 2  
gegenüber Gasthof Pfleger

geöffnet von Di.–Fr. von 16–19 Uhr, Sa. von 10–13 Uhr



# ALOIS POGLONIK

8045 Graz-Andritz, Statteggerstraße 24, Tel. 69 25 44

Blechdächer  
Gesimsabdeckung  
Hängerinnen  
Kupferarbeiten  
Reparaturarbeiten  
u. Rostschutzanstriche



Konsul KR Johann Hornig

## „Grandseigneur des Österreichischen Lebensmittelhandels“ ein 90er

Im März 1913 – ein Jahr nachdem sein Vater Johann Hornig I. in der Sporgasse das erste Geschäft gegründet hatte – erblickte der Jubilar das Licht der Welt. Im Jahr 1931 – nach dem frühen Tod des Vaters übernimmt er gemeinsam mit seiner Mutter Luise Hornig geb. Ranner die Geschäftsführung. In diesem Jahr gab es auch das erste Mal HORNIG KAFFEE auf der Grazer Messe. 1942 heiratete Johann Hornig die Landeshauptmann-tochter Elisabeth Trummer. Im Vorjahr konnte die Diamantene Hochzeit gefeiert werden. Ein Jahr später kam der heutige geschäftsführende Gesellschafter Konsul Johannes Hornig auf die Welt. Wieder ein Jahr später wurde die Tochter Elisabeth geboren. Das dritte Kind – Andreas – kam im Jahre 1956 auf die Welt. 1970 wurde Johann Hornig Finnischer Honorarkonsul und bekam im Jahre 1982 vom finnischen Staatspräsidenten Urho Kekkonen das Komturkreuz des Finnischen Löwenordens überreicht. Bis zum

Jahre 1983 leitete der Jubilar den Firmenkonzern der all in den Jahren von Innovation und Expansion gekennzeichnet war. Seit 1983 leitet nun Konsul Johannes Hornig in dritter Generation dieses traditionsreiche Grazer Unternehmen. Auf die Frage: „Wie es es geschafft hat so rüstig zu bleiben?“ gab er Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl, welcher im Namen der Stadt Graz die Glückwünsche überbrachte, die Antwort: „Meine Familie, hier vor allem meine Gattin Elisabeth, täglich 200 Meter schwimmen – auch jetzt noch – sowie die Natur – hier vor allem die Jagd – haben mich so jung gehalten“. Für den Bezirk Andritz überbrachte Bezirksvorsteherstellvertreter Ing. Günter Zeiringer die Glückwünsche. BPO Johannes Obenaus gratulierte im Namen der Andritzer Volkspartei, und bedankte sich für die jahrelange Unterstützung. Echo Graz Nord schließt sich diesen Glückwünschen an, und wünscht noch viele gesunde Jahre.

## ÖR Alexander Haas ein 70er

Am 22. Februar feierte ÖR Alexander Haas den 70. Geburtstag. Auf einem Bauernhof auf der Rannach geboren, den er später dann fast 30 Jahre führte, trat er schon mit 17 Jahren als Landjugendfunktionär in Erscheinung. 1964 wurde er Landeskammerrat, 1965 Vizebürgermeister von Stattegg. Von 1967 an war er 22 Jahre lang ÖVP-Hauptbezirksobmann von Graz-Umgebung. 1970 wurde er in den Landtag gewählt, 1981 übersiedelte er in den Bundesrat. Über 20 Jahre war er Obmann des Milchhofes Graz. 1999 dissertiert er mit der Geschichte des Landbundes der Steiermark zum Doktor phil. Die Dissertation, für die er den Leopold-Kunschak-Preis erhielt, erschien im Stocker-Verlag als Buch („Die vergessene Bauernpartei“). Die Andritzer Volkspartei und Echo Graz Nord gratulieren recht herzlich zum 70. Geburtstag.

## Wir gratulieren

### zum 90. Geburtstag

Ernestine Beyer  
Anna Erjauz  
Juliane Gosch  
Margaretha Kwaczek  
Vinko Salmic  
Franz Tulner

### zum 80. Geburtstag

Veronika Hammer  
Erna Lenz

### zum 75. Geburtstag

Juliane Pendl

### zum 70. Geburtstag

Eleonore Berner  
Paula Picker

### Zur goldenen Hochzeit

Erna und Friedrich Eisbacher  
Paula und Helmuth Seereiter



## Herbert Zösch

Seinen 50. Geburtstag feierte vor kurzem der Andritzer Gemeinderatskandidat und Mitarbeiter der ÖVP-Andritz Herbert Zösch.

Die Andritzer ÖVP wünscht ebenso wie Echo Graz Nord alles Gute und hofft, dass noch viele aktive und erfolgreiche Jahre gemeinsam bestritten werden können.

DIE BEZIRKSPARTEI

ÖVP ANDRITZ

erreichen Sie im Internet unter:

[http://](http://www.oevp-andritz.at)

[www.oevp-andritz.at](http://www.oevp-andritz.at)

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir an dieser Stelle nur mehr Personen die von der Stadt Graz bzw. der ÖVP-Andritz geehrt wurden, bzw. der Veröffentlichungswunsch uns schriftlich mitgeteilt wurde.

# Willkommen zu Hause!

Wohn(t)räume: Andritz, Ziegelstraße 30,32



## Wohnungstypen:

- Garconniere bis 42 m<sup>2</sup> mit Garten und Terrasse oder Westbalkon
- 2-Zimmer-Wohnungen mit ca. 53 m<sup>2</sup> mit Garten und Terrasse oder Balkon
- 4-Zimmer-Maisonette mit ca. 113 m<sup>2</sup> mit ca. 286 m<sup>2</sup> Eigengarten
- 3-Zimmer-Dachgeschoßwohnung mit ca. 83 m<sup>2</sup>
- Doppelhaushälften von 89 m<sup>2</sup> bis 99 m<sup>2</sup> und bis zu 300 m<sup>2</sup> Eigengärten

## Auf Eigentumsbasis:

- Finanzierungsvorschlag für eine 2-Zimmer-Wohnung: monatlich € 462,-- exkl. BK bei guter Bonität, Eigenmittel: Annahme € 25.000,00  
*oder*

## Mietkauf (beim Doppelhaus nicht möglich!)

- 2-Zimmer-Wohnung: monatliche Miete € 389,-- exkl. BK, Anzahlung Grundanteil € 23.600,00

## Förderung:

- umfassende Sanierung € 1.126,00/m<sup>2</sup> (ohne Einkommensgrenzen, auch für Anleger)

## Baubeginn:

- Demnächst

➤ Lassen Sie sich beraten: **0316/82 02 87**  
Weitere Wohn(t)räume unter [www.bewo.at](http://www.bewo.at)!

